



Dette værk er downloadet fra Danskernes Historie Online

Danskernes Historie Online er Danmarks største digitaliseringsprojekt af litteratur inden for emner som personalhistorie, lokalhistorie og slægtsforskning. Biblioteket hører under den almennyttige forening Danske Slægtsforskere. Vi bevarer vores fælles kulturarv, digitaliserer den og stiller den til rådighed for alle interesserede.

Støt Danskernes Historie Online - Bliv sponsor

Som sponsor i biblioteket opnår du en række fordele. Læs mere om fordele og sponsorat her: <https://slaegbibliotek.dk/sponsorat>

Ophavsret

Biblioteket indeholder værker både med og uden ophavsret. For værker, som er omfattet af ophavsret, må PDF-filen kun benyttes til personligt brug.

Links

Slægtsforskernes Bibliotek: <https://slaegbibliotek.dk>

Danske Slægtsforskere: <https://slaeigt.dk>



FAMILIEN KLEM

T R E D J E U T G A V E

O S L O M C M X X X I I I

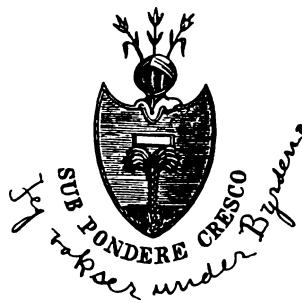
FAMILIEN KLEM

SLEKTSTAVLE
OVER
FAMILIEN KLEM

MED TILFØIEDE

BIOGRAFISKE OPLYSNINGER

TREDJE UTGAVE



OSLO
KIRSTES BOKTRYKKERI
1933

**Om familien Klems våben sier sogneprest Mouritz Klem
i sin utgave av slektstavlen:**

Familien Klems segl eller våben, fraregnet blomstene i hjelmen, som tilfoiedes av J. M. Klem (II a), da han ekte Sophie Dorthea BLØM, mens han under sitt ekteskap med Anne Dorthea WOLFF føiet en ulv til palmen — således fantes det ennu 1850 i Loms kirke — har utvilsomt fulgt familien fra Tyskland. På det kgl. slott i Berlin opbevartes i sin tid et våbenskjold, i alle deler som dette segl (grønn palme i hvitt felt, mens det i Loms kirke hadde rødt felt) og med samme devise, som var blitt fort av en av deltagerne i den i anledning av kong Friedrich Wilhelm den 4des tronbestigelse avholdte festturnering. — Nærmere oplysning om hvem som hadde fort dette skjold, kunde ei erholdes.

FORORD

Denne utgave av «Slektstavle over familien Klem» er dels et optrykk av, dels en utfylling og fortsettelse av 2nen utgave av «Slektstavle over familien Klem» utgitt i 1889 av sogneprest Mouritz Klem. Dog er der for «spinnesidens» vedkommende foretatt endel beskjæringer, således at denne side ikke er ført videre enn til og med de gifte døtres barn.

Idet denne 3dje utgave av Slektstavlen nu sendes ut, må jeg samtidig få takke for den elskverdige hjelp som familiens medlemmer har gitt mig ved innsamling av stoffet. Særlig takkes provisor Aage Klem som har lånt ut de to testimonier, utskrevet i 1707 og 1708 til Gottfried Klemm, og doktor Herman Klem som har tegnet «stamtree».

Oslo i juni 1933.

EVY KLEM.



Testimonium fra 1707

I. GOTTFRIED KLEMM

Des Aller Durchlauchtigsten Grossmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich August, Königs in Pohlen, Gross Herzogs in Litthauen, Reussen, Preussen, Mazovien, Samogitien, Kyovien, Vollhynien, Podolien, Podlachien, Lieffland, Smolenscien, Severien und Czernicovien, Herzogs zu Sachsen, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, des heil. römischen Reichs Erz Marrschallen und Chur Fürsten, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, auch Ober- und Nieder Lausiz, Burggrafen zu Magdeburg, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Carby, Herrn zum Ravenstein.

Bey Dero Haupt Berg Stadt Freyberg in Meissen und
zugehörigen Refieren der Zeit bestallter Marckscheider

Ich August Beyer

thue hiermit kund und zu wissen welcher gestalt Vorzeiger dieser Herr Gottfried Klemm gebürtig von Schönfeld untern andern bey dem lieben Berg-Bau zu der Geometria subterrana oder Marckscheider Kunst eine sonderbare Beliebung gewonnen, dannenhero mich um treuliche Information hierinnen bittlichen ersuchet, welches ich Ihnen auch nicht versagen könnte, sondern in allen und jeden ermeldter Kunst und Wissenschaft mit nöthiger Information willigst an die Hand gegangen. Allermaassen denn vorgedachter Herr Klemm gegeberner Anleitung nach alle und jede obangeführte Wissenschaften bey den Marckscheider, als ein Gruben Gebäude abzuziehen und auf das Pappier zu bringen, Klüfte und Gänge darauf verzeichnen, die vornehmsten bemerkten Oerter an Tag zu bringen, die Höhen eines Orts über den andern, so wohl nach dem Grundriss als Profil und Säiger Riss anzuzeigen, die Tage Gebäude und anliegende Schächte und Schürsse nebst denen mit bey zufügen, und wie alle Schächte und Strecken arithmeticē gezogen, geometrice in Durchschlägen wiederum aufzuheben seyn, daraus man sich aller Beschaffenheit des Gebäudes erkundigen kann, bestermaassen erlernet, exerciret und in vorher beschriebener Kunst und Wissenschaft sich so qualisicert gemacht, dass er aller Orten für einen tüchtigen Marckscheider bestehen und gute Dienste zu leisten vermögend seyn wird. Kann Er dann um seine Fortun auch in dieser Profession ein glaubwürdiges Attestatum von mir geführt. So habe Ihm solches hierdurch auszustellen, in kein Bedencken ziehen mögen, allermaassen ich dann nicht alleine, dass alles, wie hier erzehlet, sich also und nicht anders verhalte, hiermit attestiren, sondern auch diesen Herrn Klemm wegen noch anderer besizender Wissenschaften und Fleisses allen und jeden, wes Standes, Würden oder Condition selbe sind und denen dieses zum Vorschein kommen möchte, zu Gnaden, Gunst und fördersamen Willen respective gehorsamst

dienst und freundl. mit Erbietung Standes gebühren nach geziemenden Dienstes Erwiederung bestermaassen recommendiren wollen. Zu mehrer Versicherung habe ich dieses Attestatum mit eigenhändiger Unterschrift und vorgedruckten Petschaft correboriret und ausgehändigt.

Actum Freyberg am 12. Augusti Ao. 1707

Augustus Beyer
pt. Marckscheider.

Des Aller Durchlauchtigsten Grossmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich August, Königs in Pohlen, Gross Hertzogs in Litthauen, Reussen, Preussen, Mazovien, Samogitien, Kyovien, Volhinien, Podolien, Podlachien, Lieffland, Smolenscien und Severien, auch Czernicovien, Hertzogs zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, des heil. römischen Reichs Erz Marrschalln und Chur Fürsten, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, auch Ober- und Nieder-Lausiz, Burggrafen zu Magdeburg, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Carby, Herrn zum Ravenstein, Meinen allernädigsten Herrn.

Dieser Zeit bey Dero alten freyen Berg Stadt Freyberg in Meissen und zugehörigen Refieren bestallter Hütten Räiter und Guardein.

Ich Johann Schmieder

Uhrkunde und bekenne hiermit was Gestalt Vorzeiger dieses Herr Gottfried Klemm, gebürtig von Schönfeld, sich bey mir vor Drey Jahren angegeben und erbracht, wie dass Er zu Erlangung nützlicher Wissenschaften in Berg-, Schmelz-, Säiger- und Münz Wesen die Probier Kunst und was dem anhängig zu erlernen gewillet wäre. Dannenhero mich ersuchet Ihnen hierunter behöriger maassen gründlichen zu informiren. Weile um dieses sein Suchen, ich Ihnen nicht verweigern können: So haben wir uns hierauf eines gewissen Contracts verglichen, und im Nahmen Gottes die Unterweisung angefangen, und in folgenden, alss wie allerhand Erze, Kiese, Kobalder, Berg Arten und Erden, item Verrisse (?), Zinnstein, Zinn, Eisen-



Testimonium fra 1708

stein, Eisen, Rohr, Bley und Kupffersteine ♂, ♀, ♀,
♀, ♂, ♂, ♂ und blaue Farbe, desgleichen Schwarz
Kupffer . . . ♂, und Gaar ♀ zu probieren, desgleichen Braun
Granstien Pagament und göldigches ♂ in die Feine item Werck
Gold mit richtiger Guartirung in die Feine zu examiniren, auch
wie zu göldern und silbernen Münz Sorten die Vor- und Nach
Beschickung im Tiegel geschehen, die Werke zur Ausmünzung
gerechnet auch allerhand Münz Sorten valviret werden sollen,
treulichen Unterricht gethan. Und nachdem nun obgedachter
Herr Klemm nach jetzt berührt meiner gethanen Unterweisung
zur dergestalt treulich und emsig erwiesen und dadurch ge-
schickt gemacht hat, dass Er bey vorfallender Gelegenheit,
sowohl bey Berg Städten, als Säiger und Münz-Wesen die
Verrichtung eines Probierers oder Guardeins antreten und
nützliche Dienste zu leisten geschickt seyn kann: Dess habe ich
Ihm uns dieses alles glaubwürdiges Attestatum auszustellen
kein Bedenken gehabt. Sondern gelanget hierauf an alle und

jede, wess Standes, Würden oder Condition selber seyn mögen, meins respective unterthänig gehorsam Dienst und freundliches bitten. Sie wollen geruhen, diesem allem, wie vor gemeldt, nicht allein völligen Glauben zuzustellen, sondern auch deren Herrn Producenten wegen dieser Wissenschaften, auch weiln Er diese Zeit über in ein und andern Berg- und Schmelz Arbeiten zugleich mit angeführt werden, allen fördersamen geneigten Vorschub zu erweisen belieben.

Dieses wird Er mit geziemenden Danck annehmen und erkennen, und ich bin es aber meiner Person um einen jeden nach Standes Gebühr möglichster Maassen zu verdienen allstets befiessen.

Urkundlich habe ich dieses Attestatum mit eigenhändiger Unterschrift und vorgedruckten Petschaft bekräftigen wollen.

So geschehen in Freyberg am 13. Maji 1708

Johann Schmieder.

Ovenstående som er en gjengivelse av den på pergament skrevne tekst på de to testimonier — avbildet side 9 og 12 — og som i sin tid er utferdiget til GOTTFRIED KLEMM, viser at han er født i Schöpfeld (Tsjekkoslovakia) og studerte bergverksvidenskap i Freiberg (Sachsen) inntil 1708. Fra Freiberg kom han med den kursakiske bergråd Christopher Dietrich Witzthum v. Eckstedt til Kongsberg ifølge kontrakt av 11/4 1711, som markscheider, hyttemester og obereinfahrer. Ansattes 27/3 1714 som medlem av bergamtssretten. Ifølge kgl. forordning av 23/6 1718 avgav han 5/8 1719 innberetning om en avholdt forretning over «Skovene og Strømmene i Circumferentsen». Innberetningen gir et godt billede av den tilstand skogene omkring sølvverket og i de nærliggende sogn befant sig, og er et verdifullt dokument i vår skogshistorie.

Efterstående avbildning viser dokumentets slutningsavsnitt.

Var 1720 medlem av kommisjonen for å undersøke Årdals verks drift, senere av en lignende, sammen med justisråd Brinck i Drammen, i anledning av de av oberjegermester v. Lange gjorte innretninger. Utnevntes i 1729 til assessor i i Oberbergamtssretten og bergmester. Døde 1745, sannsynligvis

Denne gangen intet gaa bran haartningens kirket am sommer,
men alting pÅr en uinatig & mærd lagt i bygningen og bygninga
var noko intet, færlig, som id et ne, kompliment, til sikhon
smallegg i informasjonen. Kongsberg 10. August 1800.
1719.

Johannes Klem.



Slutningsavsnitt fra innberetningen

under et besøk hos sin bror i Freiberg. Gift på Kongsberg med SARA WALTER, datter av foged Jacob Luth Walter i Hole på Ringerike, f. 1690, d. på Kongsberg 8/5 1744, 54 år 2 måneder og 16 dager gammel.

II. a) JOHANNES MICHAEL KLEM, f. på Kongsberg 19/8 1719.

Bestemt til studeringene sattes han i 12-årsalderen i latinsk skole under informasjon i 2 år av Jonas Wessel, senere prest i Vestby, i 2 år av hr. Sinding, senere prest i Jylland og i 2 år av recto scholæ Fr. Bruun, der også i 1737 dimitterte ham til Universitetet. Imidlertid var han — på foranledning av over-berghauptmann v. Schubarth, som ønsket farens navn bevart ved sølvverket og derfor tilsa ham etter avlagt filosofisk eksamen et reisestipendum av 300 riksdaler som bergstuderende, mens en velstående farbror i Freiberg, som tidligere hadde understøttet 2 kongsbergske bergstuderende, lovet ham understøttelse til ophold ved tyske bergverker, — i de 2 siste år av hans skoletid blitt veiledet av farens som berglærling i de ved gruber og pukkverker, mynt og hytte forefallende arbeider, såvel som i «geometria practica», men hele denne plan gikk overstyr ved v. Schubarths uventede død. Ankommen til Universitetet fikk han plass på summus theologus og regentprost dr. Peder Holms

værelser og manudusertes av denne til eksamen philosophicum, så han i 1738 erholdt bacchalaureigraden og opmuntredes nu av samme til å forbli «akademisk i det theologiske fag», mens den bekjente professor Ramus, som hadde lært hans far å kjenne gjennem hans, også befulgte, plan til en general-bergstol gjennem de såkalte Underberge ved sølvverket, vilde ha ham til «purus putus mathematicus» og ved hans eksamen uforskyldt, nesten ubesett, gav ham karakteren «ter optime». Likeså blev han av sin onkel etatsråd Walter foreslått til fullmektig ved den av ham bestyrte civile enkekasse og til volontør i økonomi-kollegiet, hvilken siste post overtokes av en annen av familien, den senere eksellense Johan Classen, stifter av det store Classenske fideicommis. — Efter i ett år å ha kondisjonert hos daværende sogneprest til Sandsvær og prost i Kongsberg prosti, Peter Heinrich Wolff, som senere blev hans svigerfar, og hvis etterfølger i sogneprestembedet og senere i prostembedet han blev, samt ett år opholdt sig i hjemmet, vendte han tilbake til Universitetet, hvor han, fremdeles under professor Holms inspeksjon, tok teologisk attestats i 1745.

Hjemkommen til Norge, blev det ham pålagt å utgi de i hans nu avdøde fars bo forefunne papirer angående den ovenfor nevnte Langeske kommisjon og å opplyse hvad der om denne sak var ham som den der hadde stått ved farens side bekjent. Derpå blev han foreslått til sorenskriver i Numedal, men loddet falt på en annen teologisk kandidat, Styhr, som istedenfor det belovede sognekall «af religieux raison» fikk sorenskriveriet. Senere blev han foreslått til skibsmåler i Drammens distrikt, uten at han overtok bestillingen, «hvortil jeg dog maaskje kunde have været bedre skikket end til det første». Han blev derimot i 1747 personellkapellan hos sognepresten i Flesberg, Johannes Bertelsen, med håp om sukcesjon, og innsattes i embedet 1ste pinsedag, men da sognepresten

allerede døde St. Hansdag, gav kallet «efter kgl. ordre med Cancelliets forventning til politiadjutant Prosch's sønn», mens Klem av biskop Nils Dorph blev beordret til å betjene Jevnakers sognekall under den gamle prost Arøes sykdom, og her forblev han ett år. Belesset med de beste vidnesbyrd drog han etter 1750 til Kjøbenhavn og henvendte sig til grev Holstein, der i Norge hadde gitt ham de beste løfter, blev også hentet til ham og preket for ham i kabinettet under hans sykdom, og likeledes for biskop Peder Hersleb. På grunn av disses anbefalinger blev han kallet til Wemmetofte Frøkenkloster som kabinetsprest hos Ober-Kammerherre Carl von Pless, hos hvem han forblev til 1754.

Under denne tid blev han av v. Pless kallet til sogneprest til lille Fodby ved Næstved med et tilskudd av 100 riksdaler av grevens private kasse, men da høiestrett tilkjente overhoffmarskalk grev Moltke denne gangs jus vocandi til kallet, bortfalt denne vocation, mens han av biskop Hersleb blev beordret å forrette som feltprest ved det kgl. grenaderkorps under det utenfor Kjøbenhavn holdte kampement (18—20 000 mann). Som lønn for denne korte tjeneste blev der «foruten et raisonnablet Offer», utvirket en kgl. resolusjon av 15/8 1753 for «at de ved kampementet tjenstgjørende geistlige fremfor andre sollicitanter skulde bringes i forslag» og efter foranledning av den kommandererende feltmarskalk, grev Schulemburg, at «feltprest J. M. Klem ved første av ham ansøkte vacanse skulde forhjelpes». Som følge herav inngav han ansøkning om Fredrikshalds og Nannestads sognekall, hvilken av bemeldte feltmarskalk forelagdes Hs. Majestet på Travental slott, og utnevntes han *der* til Fredrikshalds sognekall. Men dette blev i Kjøbenhavn forandret til Nannestads, mens kallsbrevet til sist, da det overlevertes ham 1754, lød på Loms kall, som han ikke hadde ønskt, men hvis sogneprest, Henning Kjerulf, nu istedenfor ham blev kallet til Nannestad.

Under 19/8 1763 blev han derfra forflyttet til Sandsvær, blev 1770 prost i Kongsberg prosti og forblev i Sandsvær til sin død 25/4 1806, idet han siden 1792 hadde hatt sine sønner Gustavus og senere Johannes til personellkapellaner og 18/8 1800 tok avskjed som prost. (Efter en autobiografi.)

Han skildres som en dyktig, kraftfull, strengt alvorlig, men også from prest, at han var Peder Holms spesielle elev og siden grev Holsteins og Carl v. Pless's yndling, angir med bestemthet hans teologiske og kirkelige retning.

Praktisk anlagt som han var, og allerede i sin tidligste ungdom veiledet i praktiske gjøremål, viste han sig som en foretaksom og dyktig jordbruksør, idet han ikke alene i høy grad forbedret og ved opdyrkning utvidet Sandsvær prestegård (Efteløts) således at denne der ved hans tiltredelse kun ved hjelp av tilkjøpt vinterfôr kunde fø 2 hester og 17 stykker fe, etter å være brukt av ham i 32 år kunde fø 7 à 8 hester, 40 storfe, 30 à 40 sauер og 20 à 30 gjeter, hvor hos han bebygget og rimeligvis også oppryddet 15 husmannsplasser, som han vesentlig bortsatte til håndverksmenn, men også på sin eiendoms-gård Grydemark, i Botne sogn, utførte betydelige forbedringsarbeider ved anbringelse av en mengde grøfter og opførelse av stengjerder og tidsmessige uthusbygninger. Han erholdt derfor også Landhusholdningsselskapets medalje. (Se «Mallings store og gode Handlinger».)

Mens han var prest i Lom avgav han i 1760, efter overhoffmarskalk Moltkes opfordring, økonomisk beretning om prestegjeldet med tegninger, som senere blev trykt og oversatt til tysk, og på herværende Universitetsbibliotek finnes i manuskript en av ham i 1796 forfattet «i flere Retninger værdifuld» beskrivelse av Sandsvær prestegjeld (454 kvartsider), etter det av Det topografiske selskap opstillede skjema.

Dessuten vites han i alderen henved 80 år, for å

motarbeide den innbrytende vantro og rasjonalisme, å ha skrevet en «explicatio evangeliorum catheketica», som Ove Høegh-Guldberg, hvem formodentlig et bruddstykke har vært forelagt til bedømmelse, fordelaktig omtaler i et brev av 1798, men hvis utgivelse i trykken hans sønn og svigersønn frarådet den gamle. Manuskriptet er tapt.

Et slett bilde av ham i hel figur henger nu i Eftelefts kirkes sakristi tillikemed prestene Thurmanns og Wolffs.

I 1755 ektet han ANNE DORTHEA WOLFF, datter av hans formann Peter Heinrich Wolff og hustru Dorothea Silchensted, hos hvem han, som foran anført, som student hadde vært huslærer, hun døde 1757 på Lom og blev begravd der 25/1 s. å. I Lom hovedkirke finnes hennes epitafium. I ekteskapet var 2 sønner, Peter Heinrich Wolff Klem f. 21/1 1756, begravd 31/5 1756. En unavngitt sønn døde med moren.

Annen gang ektet han 1762 SOPHIE DORTHEA BLOM, f. 1745 av foreldre, kjøbmann i Holmsbo, Gustavus Blom og hustru Susanna Endresdatter Reth. Død 22/5 1823 på gården Grosvold i Sandsvær hos datteren Sophie Rømcke.

I dette ekteskap fødtes barnene:

- III. A. GOTTFRIED GUSTAV KLEM (se side 22).
- III. B. GUSTAVUS KLEM (se side 33).
- III. C. JACOB LUTH WALTER KLEM (se side 50).
- III. D. ANNE DORTHEA KLEM f. i Sandsvær 27/4 1767. Gift 27/2 1788 i Sandsvær med ANDERS ENGELHARDT, f. i Tingvold 10/4 1745 av foreldre Bastian Engelhardt (sønn av Nicolai E. — Syvstjernen), prest på Bragernes, senere til Fron i Gudbrandsdalen, og Marine Munch. Blev student 1768, teologisk kandidat 1770. Personellkapellan hos farens inntil dennes død 1774. Opholdt sig derpå flere år i Danmark, hvor han i 1½ år var vise-sogneprest i Skævinge menighet i Fredriksborg amt, ½ år vise-sogneprest ved Nicolai menighet i Kjøbenhavn, og i 3 år

1779—1781, skibsprest og viseprost på den kgl. orlogsflåte i Nordsjøen. 1782 utnevntes han til sogneprest til Flesberg, hvor han forblev i 42 år, inntil han i 1824 tok sin avskjed, etter at han i 2 år hadde hatt Wilhelm Fangen, som blev hans eftermann og døde som sogneprest til Aker, til personellkapellan. Han tilflyttet da en ham tilhørende plass i prestegårdens nærhet, Anderseie, hvor han døde 22/2 1828, og hvor hans efterlatte senere vedblev å bo inntil sin død.

Ved sin avskjed hedredes han med Nordstjerneordenen, en dengang sjeldent og særlig utmerkelse for en prest. Han var en almindelig høiaktet og ansett personlighet, som forenet teologisk dannelses med dyktighet og kjærlighet til sin prestelige gjerning. Upåvirket av tidens rasjonalisme, så han ikke med skjeve øine på Hans N. Hauge og hans virksomhet, og hans menighet hadde meget å takke ham for. Derfor lever ennu hans minne med høiaktelse i menigheten, og hans eftersølgere, navnlig Kaurin og Arup, viste deres anerkjennelse av denne deres forgjengers fortjeneste ved i stor kjærlighet å støtte den etterlatte familie, som i meget trange kår bodde på Anderseie, hvor enken døde 19/8 1841.

- IV. a) BASTIAN ENGELHARDT, f. 1789, d. 18/8 1790.
- IV. b) JOHANNES MICHAEL ENGELHARDT, f. 1789, d. 13/5 1789.
- IV. c) SOPHIE DORTHEA BIOM ENGELHARDT, f. 11/1 1790, d. 31/5 1793.
- IV. d) MARINE MUNCH ENGELHARDT, f. 21/3 1791, d. 19/4 1824.
- IV. e) BASTIAN NICOLAI ENGELHARDT, f. 11/3 1792. Fra 1806 til 1813 på Svaneapoteket i Kristiania. 1814 kompanikirurg. Tok 1820 medisinsk embedseksamen med første karakter. 1821 skibskirurg på korvetten «Alsen». 8/12 1821 utnevnt til distriktslæge i Hardanger og Voss. 5/3 1825 i Øvre Romerike. 10/9 1827 i Mandal. Tok 12/3 1833 avskjed med pensjon og dode på Anderseie i Flesberg 9/2 1836. Ugift.
- IV. f) SARA SUSANNE ENGELHARDT, f. 9/4 1793, d. 26/2 1867.
- IV. g) JOHANNES MICHAEL ENGELHARDT, f. 5/4 1794, d. 23/1 1798.
- IV. h) SOPHIE DORTHEA BIOM ENGELHARDT, f. 6/5 1795, d. 27/1 1797.
- IV. i) ANDREA DOROTHEA ENGELHARDT, f. 14/11 1796, d. 9/9 1817.
- IV. j) SOPHIE DOROTHEA KLEM ENGELHARDT, f. 29/1 1798, død etter mange års lidelser 17/8 1852.

- IV. k) JOHANNES MICHAEL KLEM ENGELHARDT, f. 17/3 1799, d. sped.
IV. l) ELISE CATHRINE STOCKFLETH ENGELHARDT, f. 1801, d. 9/7 1830.
IV. m) HILARIA FREDERIKKE HENNINGIA ENGELHARDT, f. 1802, d. 29/6 1826.
IV. n) ENGEL SOPHIE ENGELHARDT, f. 1803, d. 24/1 1815.

III. E. SOPHIE DORTHEA KLEM, f. 27/1 1769, d. på Kongsberg 23/8 1838. Gift 19/1 1798 med holzførster JOACHIM ANDREAS RÖMCKE, f. på Kongsberg 1768, d. på gården Grossvold i Sandsvær 24/5 1815.

IV. a) SOPHIE DORTHEA RÖMCKE, f. 3/2 1799, d. på Kongsberg 13/3 1837. Gift 27/11 1825 med kjøbmann på Kongsberg BORGER WITII, f. 22/5 1800, d. 18/12 1849. 4 barn.

IV. b) JOHAN CHRISTIAN RÖMCKE, f. 2/12 1800, d. sped.

IV. c) JOHANNE CHRISTIANE RÖMCKE, f. 17/12 1801. Gift 20/4 1824 med JACOB LUTH KLEM (se side 51).

IV. d) JOHANNES KLEM RÖMCKE, f. på Kongsberg 12/7 1804. Student 1824 fra Kristiania Katedralskole. Tok på grunn av sykdom først anneneksamten 1829. Blev teologisk kandidat med non 1833. Personellkapellan hos sin onkel i Sandsvær 1834. Residerende kapellan sammesteds 27/1 1842. Tok avskjed 13/1 1868. Død i Sandsvær 5/7 1871. Gift 2/3 1840 med AMBORG ENGELBERTINE BOMHOFF, f. 24/8 1810 av foreldre Bertel Bomhoff på gården Eie i Holden og Marie Henriette Gartner. Død på gården Gravdal i Sandsvær 16/4 1909. 3 barn.

III. F. SARA JOHANNE KLEM, døpt 24/4 1770, d. ugift på Komnæs i Sandsvær 23/5 1853.

III. G. PETER HEINRICH WOLFF KLEM (se side 55).

III. H. JOHANNES MICHAEL KLEM (se side 58).

III. I. MICHAEL NICOLAI CHRISTIAN VOGELIUS KLEM, døpt 1/9 1776, var først anbragt ved handelen, kom siden som underofficer inn i Livgarden i Kjøbenhavn, fikk ansettelse i tollfaget i Danmark i det sydlige Sjælland, hvor han døde ugift; når og hvor vites ikke.

III. J. CARL PLESS KLEM, døbt 9/5 1778, d. ugift på Kongsberg 1836.

III. K. SUSANNE RETH KLEM, døbt 17/9 1779, d. 26/5 1781.

III. L. HENRICH JØRGEN SCHLØSSER KLEM (se side 65).

III. M. SUSANNA BLOM KLEM, f. 29/11 1788, gift 28/12 1810

med kjøbmann på Kongsberg ENGBRETH SMITH JØRGENSEN, f. 2/3 1787, d. i Christiania formentlig omkring 1840. Hun døde elsket av alle, som kjente henne, 24/3 1869 på Kongsberg, efter mange års lidelser, dem hun bar med en aldri sviktende hengivenhet i Guds vilje.

- IV. a) ANDREA JØRGENSEN, f. 15/10 1811, d. 1813.
- II. b) ERNST FREDERIK KLEM, døpt 25/3 1722, skal være død i ung alder ved et ulykkestilfelle.
- II. c) ANNA SUSANNA KLEM, døpt 9/12 1723, d. 20/8 1729.
- II. d) WILHELM LUDVIG KLEM, døpt 1/6 1726, d. 1/9 1731.
- II. e) EDEL MALENE KLEM, døpt 2/10 1727. Levde hos sin bror i Lom og i Sandsvær, hvor hun døde ugift.

III. A. GOTTFRIED GUSTAV KLEM

f. i Lom 13/12 1762. Efter å ha gjennemgått «den matematiske skole» (Krigsskolen) i Kristiania, tjente han i 6 år som underofficer i Livgarden i Kjøbenhavn, ansattes derpå ved 1ste jyske infanteriregiment, som da garnisonerte i Aarhus, og hvorved han rykket op til regimentsadjutant. Kom i 1801 tilbake til Norge som kompanichef og bodde dels på chefsgården Rørås, dels på ciendomsgården Adamsrød i Slagen sogn. Blev i 1812 bataljonschef i Tune og 1813 major på Fredrikshald. Var under krigen 1807 i omrent 1 år stasjonert med sitt kompani i Helgeråen og 1814 dels i Øymark, dels i Fredrikstad, hvor han på grunn av en øiensykdom blev innlagt på hospitalet og derved undgikk kommandoen på Kragerøen. Tok ved arméreduksjonen 1818 avskjed på vartpenger og døde i Fredrikshald efter et kort sykeleie 6/1 1822.

I 1793 ektet han FREDERIKKE HENRIETTE GLEERUP, f. i Aarhus 31/10 1772 av foreldre justisråd, borgermester i Aarhus Frederik Christian Gleerup (f. 1728, d. 1783) og Margrethe f. Thy (f. 1747, d. 1820), d. på Fredrikshald 4/12 1851; en fra åndens og hjertets side like høit begavet kvinne, men for en stor del av sitt liv bundet til sykeleiet.

IV. a) SOPHIE MARGRETHE FREDERIKKE KLEM f. 31/5 1803 på gården Rørås, død på Fredrikshald 28/12 1837. Gift 21/2 1830 i Fredrikshald med kjøbmann og fabrikkeier OLE RASCH, f. i Mjøndalen på Eiker 21/2 1803 av foreldre bruksfullmekting Jonas (Larsen) Rasch (f. i Urskog 1768, d. på Skrøver i Sørum 20/2 1826) og Kirsti Jacobsdatter Ihle (d. på Skrøver 16/9 1837, 66½ år gl.); d. på Fredrikshald 25/6 1879.

- V. a) JONAS GOTTFRIED RASCH, f. 10/1 1831, d. 27/9 1902. Student, dimittert fra Fredrikshalds latinskole 1848, medisinsk kandidat med laud (17.88) 1856. Efter til forskjellige tider å ha forrettet som koleralæge, kompanikirurg og distriktslæge, utnevntes han 14/2 1863 til kompanikirurg og 2/8 1879 til korpslæge. Fra 1870—1878 var han medlem av Fredrikshalds sundhetskomisjon, fra 1876 av direksjonen for Fredrikshalds bibliotek, fra 1882 av forstanderskapet for den høiere almenskole, fra 1881 for den høiere pikeskole. Fra september 1856 til juni 1857 foretok han en videnskapelig utenlandsreise til Wien, Paris og Prag og høsten 1869 en lignende til Wien. Han leverte flere lægevidenskapelige avhandlinger og opsatser til «Norsk Magazin for Lægevidenskap» og «Tidsskrift for praktisk Medicin» og utgav i 1887 «Utvælg av de eldste medisinske klassikeres skrifter» i oversettelse tilliket med korte levnetsbeskrivelser av forfatterne og bibliografiske oplysninger (240 sider); dessuten leverte han tallrike litteraturanmeldelser i «Smålenenes Amtstidende». Gift 21/5 1858 med sitt søskenbarn ANNA SOPHIE SEVERINE RASCH, f. i Kristiania 27/9 1835 av foreldre havnegodet Jacob Rasch (f. 23/7 1800, d. 26/8 1862) og Magrethe f. Werner, (f. 9/12 1804, d. 11/9 1897), d. 12/10 1914. 4 barn.
- V. b) FREDERIK LUDVIG GLEERUP RASCH, f. 14/10 1832, d. 14/11 1833.
- V. c) FRITZ LUDVIG GLEERUP RASCH, f. 13/4 1834, d. 26/9 1902. Student fra Fredrikshalds latinskole 1852, tok anneneksamen 1853 men fortsatte ikke studiene. Fra 1855 levet han som bryggeribestyrer og bryggericier i og ved Göteborg, inntil han 1884 flyttet tilbake til Fredrikshald som disponent for Haldens bryggeri. Gift 5/9 1856 med LAURA JOHANNE NICOLINE FRØLICH, f. i Fredrikshald 3/5 1831 av foreldre rektor Jens Lyster Frølich (f. 31/3 1795, d. 15/5 1862) og Anine Dahl (f. 1805, d. 10/2 1842, datter av kancelliråd, stortingsmann Johan Dahl), d. 21/5 1901. 10 barn.
- V. d) KIRSTEN HENRIETTE RASCH, f. 20/1 1836, d. 24/8 1890. Gift på Fredrikshald 3/6 1864 med FREDERIK JOHANNES GOTTFRIED KLEM (se side 56).
- V. e) OLIVIA SOPHIE RASCH, f. 3/12 1837, d. 16/3 1839.
- V. f) PETRA MARIE RASCH, f. 3/12 1837, d. på Fredrikshald 7/6 1884. Gift 13/8 1858 med sitt søskenbarn JOHAN LAURITS RASCH, f. i Kristiania 1/12 1829 av foreldre Jacob Rasch og Magrethe, f. Werner. Student 1848, juridisk kandidat med laud 1852, fra 1852 til 1857 sakførerfullmektig hos onkelen Lars Rasch i Kristiania; fra 1857 til 1876 overrettssakfører i Fredrikshald. 1876 utnevnt til byfoged sammested og 1881 til amtmann i Smålenenes amt. Fra 1865 til 1881 var han dertil ordfører i Fredrikshalds formannskap, fra 1875 til 1887 bankbestyrer. Direktør ved Dalslandsbanen under dens anlegg og senere inntil 1888 dels administrerende direktør, dels vicesformann i dens bestyrelse. I triennierne 1871—1873 og 1880—1882 stortingsmann for Fredrikshald. R. St. O. O. og R. W. O. og N. O. Tok avskjed i 1891 og døde i Kristiania 5/3 1901. 6 barn.

- IV. b) JOHANNE FREDERIKKE GOTTFRIEDE KLEM, f. i Slagen 13/1 1812, d. på Fredrikshald 21/3 1813.
- IV. c) MOURITZ GLEERUP KLEM, f. på Fredrikshald 20/1 1815, d. i Kristiania 8/11 1895. Gjennemgikk fra 1824 Latin-skolen i Fredrikshald og dimittertes derfra til Universitetet i 1831; blev teologisk kandidat med laud 1837; ansattes s. å. som lærer ved Fredrikshalds borgerskole, vikarierte i 1 år 1838—1839 som adjunkt ved latinskolen, var fra 1839 til 1841 lærer ved overlærer U. Møllers institutt i Kristiania og på samme tid huslærer for kjøbmann Chr. Schous barn, navnlig for den senere fabrikkeier Halvor Schou. Fra 1841 til 1848 bestyrer av et av ham oprettet pikeinstitutt på Fredrikshald (den nuværende (1889) kommunale høiere pikeskole). Somrene 1827 og 1833 tilbragte han i Danmark, deltok 1845 i det første studentertog og gjorde samme og følgende år vesentlig for sin helbreds skyld reiser i Tyskland. Under 8/12 1847 utnevntes han til residerende kapellan til Våge, 28/10 1853 til sogneprest til Lund i Dalene, 12/8 1862 til sogneprest til Brunlanes og konfirmertes 5/4 1873 som valgt prost i Larviks prosti. Under 17/5 1884 erholdt han etter ansøkning avskjed fra prostembetet og under 13/4 1886 fra sogneprestembetet, hvis bestyrelse han nedla 1/5 1887, da han tilflyttet Kristiania. Ved hans fratredeelse bevidnet hans overordnede, «at han hadde vært en pryd for sin stand og både som prest og som prost hadde bevist sig å være en av stiftets dyktigste geistlige», likesom der i Stortinget under fastsettelsen av den ham tilstatte pensjon ydedes ham almindelig og full anerkjennelse både som Gudsordets forkynner, som skolemann og som styrer av sine menigheters skole- og fattigvesen (se Stortingstid. 1887 pag. 170—174). Den 22/9 1841 ektet han WILHELMINE CATHRINE HANSEN, f. på Fredrikshald 1/2 1820 av foreldre konsul Wilhelm Hansen (f. 2/10 1776, d. 16/10 1851 — Stortingsmann 1814, 1824 og 1830) og Anne Cathrine Wiel (f. 1/8 1785,

d. 30/9 1864), d. på Tanum prestegård i Brunlanes 10/8 1883.

V. a) FREDERIKKE GLEERUP KLEM, f. på Fredrikshald 6/7 1842, d. 7/4 1925. Gift i Tanum kirke 6/7 1866 med HJALMAR CHRISTIAN KIELLAND, f. på Finnø prestegård 14/11 1834 av foreldre sogneprest Gabriel Kirsebom Kielland (1769, d. 1854) og Susanne Sophie Caroline Gustava Blom (f. 6/3 1800, d. 28/2 1889). Dimittert fra Stavanger skole blev han student 1853, men på grunn av en svekkelse i hodet pådradd ved et fall på isen, måtte han avbryte studiene. Efter 1 år å ha opholdt sig i hjemmet i Lyngdal og i 1½ år å ha gjort sjøreiser med sin eldste bror og besøkt dels de nordlige land, dels Middelhavslandene og Sydamerika, bestemte han sig for landvesenet og forberedte sig hertil 1857 ved Schrøders private landbrukskole på Vold i Aker; overtok i 1858 bruken av gården Berge i Lyngdal, der vesentlig var en gave av onkelen Caspar Kielland i Stavanger, og hvor han nu levet sammen med moren Gustava Kielland. — I 1862 oppholdt han sig 7 måneder i Sachsen for å utdanne seg i utskiftningsvesenet, fungerte i 1863 og 1864 som elev og assistent hos utskiftningsformannen i Lister og Mandals amt. I 1868 kjøpte og tilflyttet han gården Melby i Skedsmo, blev i 1870 konstituert utskiftningsformann i Akershus og Smålenenes amter og 1877 amtsbesikket som sådan, og besikkedes derhos som maltkontrollør. Fra 1882 var han medlem av den kgl. embedsgårdskommisjon for Hamar stift samt Søndre og Nordre Trondhjems og Nordlands amter. Innen hans kommune har de fleste tillitshverv vært betrodd ham, navnlig som representant, formann, ordfører, oversormynder, forlikelseskommisær, medhjelper og i 1887 som valgmann. Død 15/12 1927. Han har utgitt «En gammel prests esterlatte papirer».

VI. a) GABRIELLE KIELLAND, f. i Lyngdal 20/9 1867, d. i Skedsmo 24/5 1868.
VI. b) GUSTAV GOTTFRIED KIELLAND, f. på Skedsmo 31/6 1869. Tok latinartium på

katedralskolen 1887, blev vernepliktig officer 1888 og tok anneneksamen samme år. Teologisk embedseksamen 1893 og eksamen i lappisk 1897. Har laud til alle eksamener. Var i studietiden medlem av Studentersamfundet og en tid medlem av Studentersangforeningen. Blev 1894 personellkapellan hos prost Stub på Jevnaker, 1897 sogneprest i Kautokeino, 1901 i Vardø, 1904 i Lyngen, 1910 i Bodø og 1918 i Trefoldighets menighet i Arendal. Utnevntes 1916 som prost i Bodø prosti. Fra 1926 til sin død 1/7 1932 var han sogneprest i Aurskog og Blaker. Han har vært medlem av diverse bestyrer og har hatt en hel del kommunale hverv. Gift 6/9 1897 i Johanneskirken, Kristiania, med EMMA HØEGH, f. på Herøy i Sunnmør 9/10 1868, av foreldre doktor Sofus Høegh og hustru Helene f. Hausman. 6 barn.

- VI. c) MOURITZ WILHELM KIELLAND, f. 3/10 1870, d. 22/8 1871.
- VI. d) GABRIEL WILHELM KIELLAND, f. 18/3 1872^{b) 4-9-35} Cand. theol. med laud, våren 1896. Praktikum hosten samme år. 1897–99 sekretær i Stavanger ynglingsforening og kretssekretær i Stavanger krets av Kr. for. f. unge, 1899–1901 sekretær i Christl. Verein jung. Männer zu Berlin, Skandinavische Abteilung, i hvilken egenskap han holdt skandinaviske gudstjenester hver søndag. 1901–1904 pers.kap. og konst. sogneprest til Vinger. 1905–1911 pers.kap. og senere indremisjonsprest i Bragernes, Drammen. 1911–1919 sogneprest i Lårdal, fra 1919 sogneprest i Tynset. Fra 1/5 1921 prost i Nord-Østerdals prosti. Fra 1926 sogneprest i Furnes. 6/7 1907 gift med ANNA BORCHGREVINK, født 26/10 1875 av foreldre distriktslæge Otto Fredrik Borchgrevink og hustru Agnes Uchermann. 6 barn.
- VI. e) WILHELMINE KATRINE KIELLAND, f. 2/11 1873. Tok i 1895 lærerinneksamten ved Olaf Bergs lærerinneskole. Gift 10/5 1903 med HAAKON WERGELAND, f. i Sogn 14/4 1878, sonn av lærer Hans Wergeland. Tok artium 1895 med præceteris ved Hambros skole i Bergen, teologisk embedseksamen 1902 og praktikum 1903, begge med laud. 1902–1911 bestyrer av Opland kristelige ungdomsskole på Viken ved Gjøvik, fra 1911 bestyrer av Notodden lærerskole. Han har utgitt en rekke bøker, dels av opbyggelig art og dels skjønnlitterære. 5 barn.
- VI. f) SOPHIE MARGRETHE KIELLAND, f. 20/8 1875, d. 3/6 1905.
- VI. g) ALFRED KIELLAND, } f. 28/3 1877, d. s. d.
- VI. h) JOHANNES KIELLAND, }
- VI. i) EUGENIA MARIE KIELLAND, f. 23/4 1878, eksamen ved Olaf Bergs Lærerinneskole 1898, student 1914, cand. philos. 1915. Utgav diktsamlingen «Vildskud» 1918, novellesamlingen «Vor lykke» 1921, fem essays om moderne norsk litteratur 1929, samt skrevet en rekke artikler i norske og utenlandske tidsskrifter. Fikk Nygaards stipendium 1916 og Schäffers legat 1923. Lærerinne ved den kommunale middelskole i Oslo fra 1915.
- VI. j) HJALMAR FREDERIK KIELLAND, f. 11/10 1879. Artium 1898, Kristiania tekniske skole 1898–1900. Utdannet som landmann ved praksis i Norge og

Danmark samt ved å hospitere ved Sem landbrukskole vinteren 1900—1901. Overtok i 1901 driften på farens gård Melby i Skedsmo som han kjøpte i 1912. Blev i 1913 disponent for Lillestrøms torvstrøfabrikk og 1914 medeier av samme. Han har vært medlem av herredstyre og formannskap, formann i ligningsnevnd og fattigstyre, samt gjentagende ganger formann i Skedsmo landbruksforening. Gift 23/10 1919 med ANNA THEODORA MACKEPRANG, f. på Borgerskov, Nyborg, Fyen, Danmark 26/9 1881 av foreldre forpakter E. Mackeprang og Gustava Høflund. 2 barn.

VI. k) MOURITZ KIELLAND, f. 13/7 1881. d. 24/7 1881.

VI. l) MARIE KLEM KIELLAND, f. 3/8 1882. Middelskoleeksamen 1897, lærerskoleeksamen ved Hamar lærerskole 1904. Lærerinne ved Horten folkeskole 1908—1912. Fra 1912 ved Oslo folkeskoler.

V. b) ANNA CATHARINA WIEL KLEM, f. på Fredrikshald 12/6 1844. Død i Oslo 23/2 1932.

V. c) SOPHIE MARGRETHE FREDERIKKE KLEM, f. 20/8 1845. ~~die~~

V. d) WILHELMINE MARIE KLEM, f. 25/1 1848. ~~died 16/9 - 19~~

V. e) MARIE SOPHIE KLEM, f. i Våge 4/11 1849. Gjennemgikk i 1874 et kursus ved Nissens høiere pikeskole i Kristiania og var derpå lærerinne ved samme skole til sin død 4/11 1881.

V. f) GOTTFRIED GUSTAV KLEM, f. i Våge 5/10 1851, d. i Arendal 7/1 1907. Efter å ha gått på Stavanger og Larviks skoler blev han i 1869 dimittert til Universitetet fra Aars og Voss's skole i Kristiania og tok juni 1876 juridisk embedseksamen med laud. Efter som student å ha arbeidet nogen tid på et advokatkontor i Kristiania, ansattes han 1876 som edsvoren fullmekting hos sorenskriver i Holt sorenskriveri D. Schnitler, hvis embede han derhos oftere, tildels i lengere tid som konstituert bestyrte. I august 1878 ansattes han i Justisdepartementet, hvor han den 22/10 1887 utnevntes til byråchef (2net civilkontor). Ved siden av sin stilling i departementet var han fra 1878 til 1882 ansatt som juridisk assistent hos kontorchefen ved Statens jernbaneanleggs revisjonskontor. Fra 1882 til 1884 bestyrte han, — etter meddelt permisjon fra departementet — etter sin svigerfars død dennes utstrakte skibsrederforretning (firma A. & F. Smith) i

Tvedestrands. Under sitt ophold der valgtes han i 1882 til direktør i Nedenes skibsassuranseforening og har siden 1885 etter årlig gjentatte valg vært representant i «Det norske Veritas» for Arendals skibsassuranseforening. Han var i flere år formann i Den norske studenter-sangforening og medlem av sangerkoret «Johaniterne». Flyttet 12/4 1894 til Arendal, hvor han var byfoged fra 25/9 1893 til sin død. Han blev begravet fra Arendals kirke etter kommunens foranstaltning. I 1894 valgtes han til stortingsmann for Arendal og Grimstad, hvilken krets han representerete i perioden 1895—1897. Han hadde sete i lagtinget og var medlem av Socialkomiteen. Var derhos medlem av en speciell komite til «Lov om ihende-haverobligasjoner», likesom han var medlem av Sportellov-komiteen (den særlige). Ved senere valg blev han gjentagende opfordret til å motta valg til Stortinget, men undslo sig av hensyn til sine betydelige embedsforretninger. Han representerete Arendal ved kroningen i 1905 og var innchaver av kroningsmedaljen. Gift 6/6 1879 med MARGRETHE ELISABETH SMITH, f. i Tvedestrands 18/9 1856 av foreldre konsul Johan Fredrik (Fritz) Smith (f. 2/6 1828, d. 22/8 1882) og Eleonore Elisabeth Bech (f. 1/8 1828, d. 25/10 1880). *Død 15/12 - 1935.*

- VI. a) MOURITZ GLEERUP KLEM, f. Kristiania 12/6 1880, d. i Paris 28/10 1921. Student 1899. Reserveofficer. Studerte nogen år jus og gikk over i forretningslivet. Var først i Amerika, ansatt i oljebranchen, senere nogen år i samme branche ansatt i Sandefjord. Etablerte i 1917 egen forretning i Kristiania. Gift 20/9 1917 med KARIN MARIE ENGBRETSEN, f. 7/12 1891 av foreldre cand. theol. E. M. Engebretsen og hustru Kirsten Walmsnes. (Gift 2nen gang 26/9 1931 med marinekaptein Gunnar Hovdenak.)
- VI. b) FRITZ SMITH KLEM, f. i Kristiania 12/4 1882. Død 8/3 1929 i Arendal. Efter middelskoleeksamen tok han nogen år tilsjøs — gikk derefter over i forretningslivet. Under-

kastet sig eksamen ved Kristiania handelsgymnasium og var derefter for sin utdannelses skyld ansatt i forretninger i England og Tyskland. Ansattes i 1911 som direktør i Norsk-Amerikansk Petroleumskompani i Kristiania. Senere også forretning i Sandefjord og Amerika. Gift 26/9 1911 med EDLE SMITH, f. 12/6 1886, datter av skibsredere M. J. Smith og hustru f. Geelmuyden, Arendal. Død 7/4 1914.

- VII. a) ELISIF (EDLE) KLEM, f. 12/12 1912. Student 1932.
VII. b) GOTTFRIED GUSTAV KLEM, f. 8/1 1914. Student 1932.
VI. c) WILHELM KLEM, f. i Tvedestrand 19/5 1884, d. i Kristiania 1/11 1887.
VI. d) EINAR KLEM, f. i Kristiania 16/4 1886. Student 1905. Cand. jur. 1912. Derefter i flere år edsv. fullmektig og sakførerfullmektig. Etablerte i januar 1916 egen sakførerforretning i Arendal, hvor han fremdeles virker. Han deltar meget i det politiske arbeid. Var i studenterårene medlem av Den konservative studentforenings bestyrelse. — Innvalgtes i 1913 i Arendals liberal-konservative forenings bestyrelse og er siden 1916 foreningens formann. Valgtes i 1919 som formann i den nystiftede Høireforening for Nedenes amt og er formann i Høires fellesforening for byene i Telemark og Aust-Agder fylke. Medlem dessuten av Høires representantskap. Valgtes i 1919 som medlem av kommunestyre og nominertes i 1921 som Arendals stortingsrepresentant nr. 2. Medlem av forskjellige selskapers representantskap m. v. og innehar flere kommunale hverv.
VI. e) ELLINOR ELISABETH KLEM, f. 31/5 1888. Efter middelskoleeksamen var hun i pensjon i England. Sykegymnast 1924. Gift 6/6 1911 med RAGNAR RICHELIEU WETTERGREEN f. 29/4 1882 av foreldre Christian Wettergreen og hustru f. Andresen. Officer 21/9 1903. Rittmester 19/1 1917. Skilt siden 1923.

VII. a) ERIK RICHELIEU WETTERGREEN, f. 15/4 1912, *hand. vld.*

VI. f) MARIE ALEXANDRA KLEM, f. i Kristiania 9/9 1891.

Middelskoleeksamen. Musikalsk interessert og utdannet i musikk. Hun informerer i musikk i Arendal.

VI. g) THORLEIF KLEM, f. i Kristiania 16/10 1893, d. 26/10 1893.

VI. h) ARNE KLEM, f. i Arendal 11/1 1895. Student 1913.

Gjennemgikk Krigsskolens 1ste klasse. Medisinsk embeds-eksamen 1922. Ul. seklttn. i 6. brigades infanteri 12/10 1915. Ul. san.sekltn. 5/4 1919. Ul. san.prltn. 17/7 1922 og beordret san.prltn. 1/8 1922. Han har utført kandidat-og assistentlægetjeneste ved forskjellige avdelinger på Rikshospitalet, vært assistentlæge ved Telemark fylkes-sykehus og ved Bærums sykehus. Forøvrig vikariert for kommunelægen i Eidsvoll, verkslægen i Sauda, skibslægen på «Bergensfjord», distriktslægene i Modum og Stange. Fra 1/10 1925 til 1/1 1926 var han vikar for verkslægen ved A/S Sydvaranger, Kirkenes, og blev derefter fast ansatt i denne stilling. Høsten 1926 studerte han dermatologi i Tyskland og fra 8/1 1927 var han reservelæge ved Ullevål sykehus IV avdeling. Med permisjon fra denne stilling foretok han i 1928 et halvt års studiereise til Frankrike, Schweiz, Østerrike og Tyskland. Nedsatte sig i 1930 i Oslo som specialist i hudsygdommer. Gift 6/3 1928 med DOROTHEA VON DER LIPPE FROST GORDING, f. 7/4 1904 av foreldre dr. med. Reidar Gording og hustru Borghild Jæremiassen.

VI. i) GUSTAV KLEM, f. i Arendal 2/2 1897. Efter middelskole-

eksamen var han først ansatt i mekanisk lære. Tok deretter tilsjøs, tok styrmannseksamen i 1921 og skipper-eksamen i 1924. Var en del år ansatt i det Bergenske dampskibsselskab. Fikk i 1923 «Medaljen for edel dåd» for redning av menneskeliv. Siden 1/7 1932 bestyrer av statistikk-kontoret for Bergens havn og sekretær i Bergens dampskibsekspeditørers forening. Gift 29/10 1932 med MAVIS BERYL MAGILL, f. 10/6 1906 av foreldre Henry Magill og hustru Ellen de Vinks.

V. g) WILHELM HANSEN KLEM, f. i Lund i Dalene 14/9 1854, d. i Horten 21/7 1929. Efter å ha gått på Larviks og Aars og Voss's skole blev han student 1872. Teologisk kandidat 1877. Ansattes i 1878 som lærer ved Hortens middelskole, 1894 med titel adjunkt og fra 1913 med titel lektor. I 28 år fra 1888—1916 var han samtidig byens kemner. Fra 1887—1919 har han med enkelte korte avbrytelser vært medlem av skolestyre og bystyre, vært formann og viceformann i skolestyret, ordfører og viceordfører i bystyret. Fra 1906—1912 formann i «Hortens borgerlige velgerforening» og stortingsmann 1911—1912 tilhørende «det frisinnede venstre». Fra 1900 medlem av og ordfører i representantskapet for Hortens og omegns privatbank. Fra 1906—1912 direktør i Hortens sparebank. Fra 1890 fungert som censor ved Sjøkrigsskolens optagelses- og avgangseksemten, og vikarierte i 1892 som docent ved samme skole, fra 1922 kommunevalgt medlem av Hortens menighetsråd. Utgav i 1898 «Utvilte dikt for middelskolen og gymnasiet». Boken er senere utkommet i 5 oplag. Har vært interessert for havestell og har fått premier for haveprodukter på Amtsutstillingen i Vestfold 1905 og på landsutstillingen i Kristiania 1907. Gift 1/10 1891 med ASTA VON KROGH, f. på Horten 23/10 1872, av foreldre viceadmiral George Frederik von Krogh (f. 11/6 1843, d. 10/12 1903), og Fredrikke Elisabeth Clasen (f. 1/7 1849, d. 19/5 1910). *død 25/1 - 1936.*

VII. a) WILHELMINE KLEM, f. 6/5 1893, gift 22/7 1916 med THORALF SCHRØDER-NIELSEN, f. 7/2 1890 av foreldre telegrafbestyrer Andreas Nielsen og hustru Emilie Schrøder. Officer 7/11 1912, premierløitnant i marinen 7/1 1915, kaptein 1/7 1928. Opholdt sig i 1920—1921 ved den franske torpedoskole i Toulon og tjenestgjorde på panserskipet «Patrie». Ansattes derefter ved Marinens minevesen, Horten.

VII. a) ANDREAS SCHRØDER-NIELSEN, f. 13/8 1917. *stud. i 1932, b. 1937.*
VII. b) SONJA SCHRØDER-NIELSEN, 16/10 1920. *stud. 1940. Karlspor.*

VI. b) FREDRIKKE KLEM, f. 11/12 1894. Gjennemgikk 1911—1912 Hortens tekniske skole. Gift 22/7 1916 med JENS LØCHSTØER f. 26/8 1889 av foreldre foged J. Løchstør og hustru Gustava Amalie Sæther. Officer 2/10 1911, premierløytnant i marinen 1/1 1914, kaptein 22/12 1926, tjenestgjør ved Marinens navigasjonsvesen, Horten.

VII. a) WILHELM KLEM LØCHSTØER, f. 14/9 1917. *stud. real.*
VII. b) GUSTAV KLEM LØCHSTØER, f. 14/4 1919. - *sjøkadett* - 1939.
VII. c) FREDRIK KLEM LØCHSTØER, f. 11/12 1921. *stud.*
VII. d) JENS KLEM LØCHSTØER, f. 24/7 1927.

VI. c) GEORG FREDERIK VON KROGH KLEM, f. 19/3 1903. Efter å ha gjennemgått Hortens middelskole og Tønsberg gymnasium blev han student 1921. Opholdt sig sommersemesteret 1923 som immatrikulert student ved universitetet i Heidelberg. Pedagog. eksamen 1926. 1926—1930 vikar ved Fagerborg skole, Oslo og Riis skole, V. Aker. Cand. philol. 1930. Vinteren 1930—1931 studerte han med tysk stipendium moderne pedagogikk i Tyskland. Lektor ved Fredrikstad komm. høiere almenskole fra 1/8 1931. Gift 25/6 1932 med GUDNY ELISABETH MEINICH f. 23/11 1907 av foreldre fylkesmann Jørgen Herman Meinich og hustru Jarnerd Johnsson.

V. h) JOHANNE KLEM, f. i Lund i Dalene 18/5 1858. Tok eksamen ved Nissens høiere pikeskole i 1880. Var guvernanter 1½ år og ansattes i 1885 som lærerinne ved Sandefjord middelskole. Fra 1897 til 1915 lærerinne ved Vestheim skole i Oslo. *died 28/3 - 1934.*

III. B. GUSTAVUS KLEM

f. i Lom 4/3 (døpt 7/3) 1764. Blev elev av Herlufsholm's skole 1779. Student 1785. Teologisk kandidat 8/7 1791. Personell-kapellan hos faren 1/6 1792. Efter å ha bestyrt Lårdals sognekall i 3 år blev han residerende kapellan til Ramnes 25/12 1798. Sogneprest til Lardal 25/6 1799 og sogneprest til Stokke 25/10 1815. Død i Stokke 21/9 1838.

Gift første gang 25/2 1800 med REGINE PAULSEN, f. på Møllenhof på Eker 20/1 1774 av foreldre Godberg Paulsen og Amborg Marie Røer. Død på Svarstad prestegård i Lardal 18/3 1815.

Gift annen gang 30/1 1816 med AGATHE DAHLL, f. i Kragerø 9/8 1790 av foreldre Tellef Dahll og Else Cathrine Rendtler (således en søster til A. M. Schweigaards mor). Død i Stokke 10/2 1840.

IV. a) PETRONELLE MARIE GRØNBECH KLEM, f. i Lardal 8/5 1801. Død i Kragerø 15/6 1881. Gift 15/1 1827 med trelasthandler i Kragerø CHRISTIAN GIERLØFF, f. 13/12 1798 av foreldre overtollbetjent Christian Gierloff (f. i Kjøbenhavn 17/12 1760, d. i Kragerø 27/1 1815) og Anne Cathrine Holst (f. i Kjøbenhavn 7/3 1772, d. i Kragerø 16/12 1864). Død i Kragerø 5/1 1866. .

V. a) REGINE CHRISTINE GIERLØFF, f. i Kragerø 2/12 1827, d. i Oslo 17/4 1920. Gift 15/2 1850 med skibskaptein JOHAN FREDERIK FALCHENBERG, f. 19/2 1819 av foreldre stiger ved Langø gruber Hartvig Falchenberg (f. 1792, d. 1857) og Sina Cathrine Røhl (f. 1798, d. 1867). Bodde i Kragerø til 1871, i Fredriksvern til 1876 og siden i Kristiania, hvor han dels fungerte som lærer på skoleskibet «Christiania», dels drev seilmakeri og assisterte ved tollboden. Død 3/8 1896. 9 barn.

- V. b) CHRISTIAN GIERLOFF, f. 1/2 1829, d. 28/1 1907. Overtok i 1863 sin mors forretning som skibsreder og trelasthandler, hvilken han efter farens død hadde bestyrt. Drev skibsverft på Øen i Kragerø, hvor der blev bygget 7 skib og hadde sagbruk på Kjolebrond. Han var i 30 år medlem av Kragerø fæltigkommisjon, 14 år av formannskapet, i 1887 ordfører. Direktør i Sparebanken, Assuranseforeningen og Sjoforsikringsselskapet, samt gjetagne ganger valgmann. Gift i Bergen 21/8 1867 med SOPHIE REGINE KLEM, f. i Kristiania 3/1 1842, d. i Kragerø 11/1 1899. (Se side 38.) Flyttet i 1902 til Holmenkollen ved Kristiania, hvor han bodde til sin død. 11 barn.
- V. c) GUSTAV KLEM GIERLOFF, f. 22/4 1831, d. 23/11 1906. Fra 1850 til 1873 skibsører, vesentlig for huset Rømer i Kragerø. Fra 1874 drev han trelastforretning sammen med sin bror Ole Duus Gierloff. Direktor for sjømannsskolen. Gift 15/1 1863 med MARIE SOPHIE CATHIRINE HASSEL, f. 21/5 1844 av foreldre grosserer i Kragerø Peter Johan Hassel og Elise Cathrine Sorensen. Død 18/2 1910. Flyttet i 1900 til Kristiania, hvor de bodde til sin død. 11 barn.
- V. d) AGATHE GIERLOFF, f. 27/9 1832, d. 31/12 1895.
- V. e) JOHANNE SOPHIE GIERLOFF, f. 17/9 1837, d. 18/2 1921. Var en tid lærerinne ved pikeskolen i Kragerø. Drev siden tegne- og broderiforretning sammen med sosteren Agathe. Efter dennes død opholdt hun sig i huset hos sin bror Christian, og styrtede hans hus på Holmenkollen. Efter hans død bosatt i Kristiania.
- V. f) OLE DUUS GIERLOFF, f. 19/1 1840, d. 2/7 1919. Ester å ha fart til sjøs i to år, var han ansatt i morens og brorens trelastforretning inntil han i 1874 etablerte egen trelastforretning sammen med broren Gustav Klem Gierloff. Gift i Bergen 18/9 1871 med AGATHE KLEM, f. 13/10 1851, d. 18/9 1872. (Se side 39.) 1 barn.
- IV. b) JOHANNES GODBERG KLEM, f. i Lardal 15/8 1802, bodde fra 1837 som skibskaptein og skibsreder i Sandeherred, hvor han døde på gården Sjuve 13/10 1862. Gift 28/12 1837 med MAREN SOPHIE NILSEN, f. i Lardal 22/4 1816 av foreldre stortingsmann Per Nilsen Hem og hustru Marie Ekenæs. Ester å ha solgt gården Sjuve flyttet enken til Kristiania hvor hun døde 6/4 1895.
- V. a) REGINE MARIE AGATHE KLEM, f. 30/11 1838, d. 17/9 1914. Gift 23/12 1874 med FINGAL KLEM, f. 16/8 1835, d. 20/1 1892. (Se side 67.)

- V. b) GUSTAVA PETREA KLEM, f. 9/9 1840, d. 13/12 1916.
- V. c) CAROLINE DORTHEA KLEM, f. 1/11 1842, d. 5/11 1844.
- V. d) MARIE KLEM, f. 27/9 1844. Gift 29/3 1870 med ABRAHAM JACOBSEN FREBERG, f. i Sandeherred 13/2 1844, adoptert av skibsreder Jacob Christophersen og hustru Thorine Abrahamsen. Var skibsfører inntil høsten 1869, og bodde på gården Sand i Sandeherred inntil 1881, da han flyttet til Hjertnæs i Sandefjord, hvor han levet som skibsreder til sin død 19/4 1926.
- VI. a) THORINE FREBERG, f. 25/12 1870.
- VI. b) JOHANNES KLEM FREBERG, f. 25/1 1872, d. 26/1 1921. Eksamens fra Kristiania handelsgymnasium 1891. Opholdt sig flere år i England. Nedsatte sig senere som forretningsmann i Oslo.
- VI. c) GUSTAV FREBERG, f. 20/3 1873, d. 4/1 1925. Skibsfører fra 1896.
- VI. d) JACOB CHRISTOPHERSEN FREBERG, 29/6 1874. Tok middelskoleeksamen 1891, gjennemgikk derefter Sem landbrukskole og drev eget gårdsbruk i ca. 5 år. Handelsskoleeksamen i 1896 og har siden drevet forretning i Sandefjord. Død 5/9 1928.
- VI. e) THORBØRN FREBERG, f. 17/10 1875. Tannlæge i Sandefjord fra 1896.
- VI. f) MAREN SOPHIE FREBERG, f. 26/2 1877. Gift 27/9 1905 med EGIL ENDRESEN, f. 3/6 1877 av foreldre telegrafbestyrer Edvard Endresen og hustru Henninge Bastiane Width. Tannlæge i Sandefjord fra 1898 til sin død 11/1 1928. 2 barn.
- VI. g) ABRAHAM FREBERG, f. 18/8 1878, d. 20/7 1927. Student 1898. Cand. philos. 1900. Handelsskoleeksamen 1900. Reiste i 1901 til utlandet. Opholdt sig i Skottland, Tyskland, Frankrike, England og Amerika inntil 1914. Hele tiden beskjæftiget med skibsmegleri. Innehadde senere meglervog agenturforretning i Sandefjord.
- VI. h) ARNE FRFBERG, f. 7/2 1880, d. 18/1 1909. Student 1900. Cand. jur. 1906. Fullmektig hos sakfører Bruun på Notodden.
- VI. i) SIGURD FREBERG, f. 22/9 1881. Tannlæge fra 1901. Skoletannlæge i Sandefjord i 1917.
- VI. j) MARIE FREBERG, f. 15/3 1887.

- V. e) HERMINE AUGUSTA KLEM, f. 23/11 1848. Gift 10/2 1886 med PAUL KLEM, f. 3/11 1843, d. 9/5 1900. (Se side 45.)
- V. f) JOHANNE SOPHIE KLEM, f. 27/8 1852, d. 26/8 1895. Efter søsteren Petras død styrtet hun huset for svogerens.
- V. g) PETRA KLEM, f. 2/6 1854, d. i Sandefjord 24/5 1882. Gift

30/7 1874 med skibskaptein GERHARD JOHAN SØRENSEN i Sandefjord, f. på gården Nordby i Sandeherred 20/12 1847 av foreldre skibsreder Christen Lorntz Sørensen og hustru Inger Andersen. 1887 ansatt som havnefoged og lodsoldermann i Vardø. 1894 fiskeriinspektør i Finnmark og fra 1904 forretningsfører og sekretær i «Norsk selskap til skibbrudnes redning». Død i Kristiania 4/11 1916.

- VI. a) MARIT SØRENSEN, f. 19/6 1875. Underviste i musikk til 1910. Har siden bestyrt forskjellige sanatorier. Fra 1/5 1922 bestyrerinne av «Studiehjemmet for unge kvinner» i Oslo.
- VI. b) INGRID SØRENSEN, f. 12/8 1877. Gift 1/7 1904 med sogneprest til Hamre prestegjeld OLAV MIKAL BOILSTAD, f. 22/4 1868 av foreldre skolebestyrer Helge Bolstad og hustru Thea Knudsen. Død 14/12 1931. 6 barn.
- VI. c) CHRISTEN LORNTZ SØRENSEN, f. 14/10 1878, d. 11/3 1929. Student 1898. Cand. jur. 1904. Edsvoren fullmektig hos sorenksriveren i Vardo 1905—1906 og 1907—1908. Sekretær ved det norske generalkonsulat i Shanghai 1909—1912. Bosatte sig i 1912 i Los Angeles, hvor han kjøpte en citronfarm. Var en del år ansatt hos Henry E. Huntington Library & Art Gallery, Pasadena. Gift i Shanghai 23/10 1911 med AAGOT GIERLOFF, f. i Kragerø 15/2 1883 av foreldre Christian Gierloff og hustru Sophie Regine Klem. (Se side 38.)
- VI. d) JOHANNE SØRENSEN, f. 6/9 1880. Lærerinneksamten på Hamar 1903. Har siden vært ansatt ved Oslo folkeskoler.
- V. h) GUSTAV KLEM, f. 27/11 1855, død som sjømann 11/3 1872.
- V. i) PER NILSEN KLEM, f. i Sandeherred 23/12 1857. Blev student på reallinjen 1877 som elev fra Kristiania katedralskole. Reiste umiddelbart efter eksamen artium til Den tekniske høiskole i Aachen og gikk inn i skolens bygningsavdeling. Efter endt studium kom han hjem høsten 1880. Da der på den tid var vanskelige tider for ingeniører, tok han en huslærerpost i Sandviken ved Oslo hos lensmann Helmer og virket som lærer til våren 1882, da han bestemte seg for å reise til utlandet. Reiste så til Frankrike og fikk et par dager etter sin ankomst til Havre stilling som ingeniør i et stort entreprenørsfirma Letellier & Co. Da dette firma hadde utførelsen av vannbygning-

arbeide på forskjellige steder i Frankrike, kom han således til å arbeide i Havre, Paris og Honfleur. Sommeren 1887 kom han hjem og fikk straks ansettelse i Statens Kanalvesen, hvor han arbeidet til 1895. Efter ett års tid som sekretær i Patentkommisjonen, gikk han over i lærergjerningen ved de tekniske skoler, idet han i 1896 blev ansatt som overlærer ved Kristiania tekn. elementærskole og året etter i 1897 tillike ansatt som lærer ved Sagene tekn. aftenskole, og siden 1923 som bestyrer av denne skolen. Tok avskjed som overlærer i 1924. Under verdensutstillingen i Paris i 1900 blev han attasjert det norske generalkommissariat og blev antatt som jurymann ved bedømmelsen av tekniske fagskoler. Han har i studieøiemed foretatt flere reiser til utlandet dels med og dels uten stipendum. I 1900 tildelt den franske Off. d'Académie. I 1926 skrevet en liten bok med titel: «Kort beskrivelse av byggematerialer», utgitt av Håndverkets og Industriens Landskontor for Fagutdannelse.

V. j) ACATHA KLEM, f. 23/12 1857. Tok middelskoleeksamen 1888 etter i flere år å ha holdt privatskole i Sandeherred. Senere på sin svoger Fingal Klems kontor på Spro. Efter dennes død flyttet hun med søsteren Regine til Kristiania.

V. k) CAROLINE DORTHEA KLEM, f. 20/3 1859.

IV. c) GUSTAV GOTTFRIED KLEM, f. 10/1 1805, d. 18/2 1892. Tok preliminæreksamen 1825. Arbeidet derefter nogen år i Kirkedepartementet. I 1831 kopist i Revisjonsdepartementet, hvor han i 1843 blev konstituert og 6/9 1845 utnevnt til fullmektig. 8/6 1855 overtollbetjent i Bergen og tok sin avskjed 10/7 1880 med vidnesbyrd om å ha vært «en særdeles dyktig tolleembedsmann, der med alvor og interesse hadde omfattet sin gjerning og utført den med streng orden og nøiaktighet». Efter sin avskjed flyttet han til Kragerø. Gift 16/4 1841 med HEDEVIG CHARLOTTE NEUMANN, f. 13/11 1808 på Odals verk av foreldre

jernverkseier Jacob Hersleb Neumann (f. 4/7 1768, d. 24/1 1827) og hustru Else Sophie Dorthea Juel (f. 7/1 1779, d. 1840). Død 1/7 1892.

V. a) SOPHIE REGINE KLEM, f. 3/11 1842, d. 11/1 1899. Gift 21/8 1867 med CHRISTIAN GIERLOFF, f. 1/2 1829, d. 28/1 1907. (Se side 34.)

VI. a) GUSTAV KLEM GIERLOFF, f. 23/7 1868, d. 27/2 1869.

VI. b) PETRONELLE MARIE GIERLOFF, f. 3/9 1869, d. 30/5 1891.

VI. c) CHRISTIAN GIERLOFF, f. 3/1 1872. Tok styrmannseksamen i Kragerø 1890. Efter i nogen år å ha fart til sjøs blev han ansatt i farens forretning som han overtok i 1902 og drev endel år. Gift 25/3 1897 med MALENE MARIE WEISSER, f. 23/2 1868 av foreldre skibskaptein Georg Weisser og hustru Elise Svendsen. 7 barn.

VI. d) GUSTAV KLEM GIERLOFF, f. 22/2 1873, d. 30/4 1893.

VI. e) CARL SOPHIUS GIERLOFF, f. 5/3 1875, d. 22/8 1875.

VI. f) HEDEVIG CHARLOTTE GIERLOFF, f. 22/7 1876, d. 15/5 1880.

VI. g) ANDREAS GIERLOFF, f. 12/2 1879, d. 28/7 1879.

VI. h) ANNE KIRSTINE HEDEVIG GIERLOFF, f. 12/5 1881, d. 17/3 1902.

VI. i) AAGOT GIERLOFF f. 15/2 1883. Gift i Shanghai 23/10 1911 med CHRISTEN LORNTZ SØRENSEN, f. 14/10 1878 av foreldre Gerhard Johan Sørensen og hustru Petra Klem. (Se side 36.)

VI. j) SOPHIE REGINE GIERLOFF, f. 14/5 1885, d. 31/12 1902.

VI. k) JOHAN IVER NEUMANN GIERLOFF, f. 12/3 1889. Middelskoleeksamen i Kristiania 1906, kom derpå i gårdsbrukerlære hos Kielland på Melby i Skedsmo. Senere hos gårdsbruker Jonas Holmen i V. Aker. Reiste i 1910 til Amerika, og kjøpte en farm i Montana. Flyttet i 1927 til Portland. Gift 6/4 1911 med ANTHONIE OLSTAD, f. 30/4 1889 av foreldre mekaniker Hans Olstad og hustru Betzy Olstad. 4 barn.

V. b) GUSTAVA JACOBINE KLEM, f. 16/12 1847, d. 30/1 1878. Gift i Bergen 9/6 1869 med LYDER BARTHOLOMÆUS SIVERTSEN, f. 16/5 1844. Landhandler i Indre Holmedal i Søndfjord. Flyttet til Bergen i 1915. Død 21/6 1925.

VI. a) CARL MARTIN SIVERTSEN, f. 16/11 1872. Tok eksamen på Bergens handelskole og gikk kontorveien. Revisor i assuranseselskapet Æolus.

VI. b) BERNT GUSTAV KLEM SIVERTSEN, f. 17/9 1875. 1891—1901 handelsbetjent i Bergen. Etablerte egen kolonial- og vinforretning i 1901. Solgte denne efter branden i 1916 og har fra 1923 vært disponent for Johan D. Eche & Søns farvehandel A/S. Gift 4/5 1903 med PETRA BRYNILDSSEN, f. 27/1 1877 av foreldre Brynild Brynildsen og hustru Amalie Wernes. 3 barn.

- V. c) AGATHE KLEM, f. 13/10 1851, d. 18/9 1872. Gift 18/9 1871 med OLE DUUS GIERLØFF, f. 19/1 1840, d. 2/7 1919.
(Se side 34.)
- VI. a) AGATHA MAGDALENA GIERLØFF, f. 24/8 1872. Bosatt i Kragerø.
- IV. d) SOPHIE AMBORGINE KLEM, f. i Lardal 21/1 1806, d. i Kragerø 14/12 1893. Var etter foreldrenes død bosatt i Kragerø hos søsteren Petronelle Gierløff og etter dennees død sammen med denneas ugifte døtre.
- IV. e) FREDERIK ANTON KLEM, f. i Lardal 15/8 1808, d. i Kristiania 24/9 1853 som mangeårig fullmektig hos meglerfirmaet Winge. Gift i Kristiania med ANNE LOVISE OLSEN f. 9/5 1817 av foreldre bakermester Jens Olsen og hustru Gunhild Hansdatter. Død 26/2 1851.
- V. a) REGINE FREDERIKKE LOVISE KLEM, f. 30/6 1839. Inntil 1862 lærerinne ved pikeskoler dels i Kristiania (frk. Laura Berg), dels på Hamar (fru Gyth). Senere nesten stadig syk og døde på gården Hårberg i Lier 6/5 1905.
- V. b) GUSTAV ADOLF JOHAN KLEM, f. 29/11 1841, d. 24/12 1842.
- V. c) GUSTAV ADOLF KLEM, f. 15/7 1843, d. 30/4 1848.
- V. d) AGNES GUDBJØRG KLEM, f. 25/12 1845, d. 27/4 1851.
- V. e) HEDEVIG AGATHE KLEM, f. 8/5 1848, d. 15/10 1849.
- IV. f) PEDER GRØNBECH KLEM, f. 30/5 1810, d. 24/4 1875. Efter som gutt å ha fart til sjøs et par år, uten dog å ha lyst til sjøen, tok han styrmannseksamen. Kom 14/10 1827 til kjøbmann Barth i Kragerø og tok etter 1 år (1830—1831) å ha opholdt sig i hannoversk Ostfriesland hos presten Johan A. D. C. Koeppen i Westerholdt, kjøbmannseksamen, men gikk dog etter til sjøs og førte i mange år skib fra Kragerø, navnlig for firmaene Heuch og Rømer. I 1854 bosatte han seg i Larvik og forlot det følgende år sjøen. Han levet senere som skibsreder og havnefoged i Larvik. Gift 31/12 1854 med SOPHIE MAGDALENA LEWETZAU SCHAFALITZKY DE MUCKADEL KLEM, (kaltes og skrev sig Schaffa), f. 6/9 1824, d. 17/11 1895.
(Se side 67.)

- V. a) SOPHIE MAGDALENA LEWETZAU KLEM, f. 14/12 1855, d. 4/9 1927. Straks efter endt skolegang ved Emma Hansens institutt i Larvik blev hun ansatt som lærerinne ved samme skole. Flyttet med moren først til Kristiania og derpå til Porsgrunn i 1893 og var i 7 år ansatt på arkitekt Børves kontor.
- V. b) REGINE KLEM, f. 24/6 1857, d. 5/6 1928. Gift 4/10 1883 med LOUIS MAGNUS VAUVERT, f. i Porsgrunn 4/5 1850 av foreldre skibsfører Louis Vauvert og hustru Jacobine Amalie Aalborg. Han var disippel på apotekene i Risør og Arendal og tok farmaceuteksamen 1872. Var siden farmaceut på apoteket i Larvik og kjøpte i oktober 1880 apoteket i Porsgrunn, hvor han døde 22/11 1910.
- VI. a) PAULINE FRIES VAUVERT, f. 24/7 1884. Gift 16/4 1910 med EMIL SCHREINER, f. i Drammen 5/9 1882 av foreldre rektor Emil Theodor Schreiner og hustru Gunhild Heiberg Wiborg. Han ble student 1900. Cand. jur. 1905. Fra 1921 underdirektør i Statens pensjonskasse. 2 barn.
- VI. b) LOUISE VAUVERT, f. 22/9 1885. Var disippel på sin fars apotek og tok farmaceuteksamen 1905. Apotekereksamen 1908. Gift 18/3 1911 med ALBERT HIERONYMUS HEYERDAHL, f. i Kristiansund N. 8/11 1883 av foreldre grosserer Albert Heyerdahl og hustru Maren Anna Kathrine Parelius. Var disippel på apoteket St. Olaf, Trondhjem. Tok medhjelpeeksamen 1905 og apotekereksamen 1908. Kjøpte Porsgrunns apotek 1/8 1917 og har siden drevet dette. 1 barn.
- VI. c) SOPHIE MAGDALENA SCHAFALITZKY VAUVERT, f. 19/8 1886. Gift i København 12/4 1911 med ingeniør Poul Bahne Bahnsen, f. 21/9 1884 av foreldre grosserer Vilhelm Bahnsen og hustru Wilhelmine Dahl. 1 barn.
- VI. d) SIGNE DUCHESNE VAUVERT, f. 22/7 1887. Student fra Skiens skole 1907. Opholdt sig derefter i England i 5 år. Først som elev, siden som lærerinne ved samme skole. Da hun igjen kom til Norge var hun lærerinne på Frk. Bonnevies skole i Kristiania i 4 år. Reiste etter til England, denne gang som lærerinne for godseier Sclaters barn. Kom tilbake til Norge 1923 og har siden vært lærerinne i Oslo.
- VI. e) JAKOBIA VAUVERT, f. 27/1 1890. Var en tid ansatt ved Porsgrunns porselensfabriks underglassuravdeling. Død 22/7 1933.
- VI. f) MAGNA REGINA VAUVERT, f. 31/12 1892, d. 24/3 1893.
- VI. g) LIEP VAUVERT, f. 31/7 1900. Disippel på Porsgrunns apotek og tok medhjelpeeksamen 1924. Gift 1/7 1926 med JOHAN KAREN CAPPELEN DAHL, f. 7/3 1899 av foreldre sorenskriver Johan K. F. Dahl og hustru Richarda

Aass. Student 1918. Cand. jur. 1924. Overrettssakfører på Notodden 1924. Fra 1928 i Porsgrunn. 15/12 1929 ansatt som politifullmektig i Hordaland med bopel Bergen. 2 barn.

V. c) GUSTAV KLEM, f. i Larvik 11/12 1858, d. i Kristiania 9/4 1899. Blev disippel på apoteket Ørnen i Larvik 24/7 1874. Tok medhjelpercexamen i 1878 og apotekerexamen i 1880. Efter å ha tjenestgjort ved apotek i Larvik og Tønsberg til mai 1881 tok han i 1882 artium, i 1883 anneneksamen og i desember 1891 medisinsk embedseksamen med laud. I studietiden var han en søkt manuduktør i kjemi og botanikk. Fra nyttår 1892 var han assistent hos dr. Munk i Porsgrunn og den følgende vinter begynte han i kompaniskap med Munk sin selvstendige praksis. Fra 1895 var han skolelæge og læge ved byens og omegnens 9 sykekasser. Han hadde lenge gått med tanken om oprettelse av et barnehjem i Porsgrunn, men hans tidlige død hindret ham i å få realisert denne plan. Det lykkes imidlertid hans hustru å få satt saken ut i livet og i 1905 blev doktor Gustav Klems barnehjem innvidd til minne om den barnekjære, avholdte læge (Efter Kobro: Norges læger.) Gift 15/2 1893 med ELISA PETRONELLE GIERLØFF, f. i Kragerø 22/3 1867 av foreldre Gustav Klem Gierloff og hustru Marie Hassel. (Se side 34.) I 1902 flyttet enken til Kristiania.

VI. a) EVY KLEM, f. i Porsgrunn 9/12 1893. Tok middelskoleeksamen i Kristiania 1910. Eksamens ved Kristiania lærerskole 1914. Vikar ved Kristiania folkeskoler til 1917. 1917—1919 guvernante hos den norske konsul i Pernambuco, Brazil. Fra 1/8 1919 sekretær i Norsk forening for boligreformer og fra 1/6 1923 sekretær i Norske Kvinners Sanitetsforenings hovedstyre i Oslo.

VI. b) PER GOTTFRIED KLEM, f. i Porsgrunn 16/4 1895. Student fra Frogner skole i Kristiania 1916. Opholdt sig året 1912—1913 hos konsul Apenes i Calais. Har siden 1917 vært ansatt ved forskjellige tresliperier og papirfabrikker

for merkantil og teknisk utdannelse. Tok eksamen ved Polytechnikum i Cöthen, Anhalt, i 1925 med karakteren «Sehr gut. Mit Auszeichnung». Samme år ansatt som teknisk konsulent ved Norsk Tremassekompani, samtidig som han arbeidet for Papirindustriens forskningskomité med undersøkelser av tremasse. Fra desember 1932 ansatt som byggeleder ved Viul tresliperi ved Hønefoss. Gift på Hønefoss 18/6 1921 med ELSE FAYE GUNNERUD, f. 31/1 1898 av foreldre sekretær i Forsikringsselskapet «Norden» Oslo, cand. jur. Aksel Gunnerud og hustru Annie Sinclair Faye.

VII. a) PER GUSTAV KLEM, f. 8/2 1930.

VI. c) JOHANNES MICHAEL GODBERG KLEM, f. i Porsgrunn 23/1 1896, d. i Kristiania 28/9 1913.

VI. d) GUSTAV GIERLØFF KLEM, f. i Porsgrunn 7/1 1898. Eksamens fra Kristiania handelsgymnasium 1921. Eksamens fra Statens skogskole på Os 1923. Gjennemgikk derpå skogbruksavdelingen på Norges landbrukshøiskole på Ås og blev uteksaminert som forstkkandidat våren 1927. Opholdt sig i 1928 med stipendium fra Det norske skogselskap ved den forstlige høiskole i Tharandt i Sachsen. Har i årene 1929—1932 oppbeåret stipendium fra Norsk varekrigsforsikringsfond, Det norske skogselskap og Det norske skogforsøksvesen til undersøkelse av granskogens og granvirkets kvalitet. Angående disse undersøkelser har han utgitt en rekke arbeider. Gift 10/12 1931 med ASLAUG DORTHEA HASUND, f. 5/9 1907 av foreldre professor Sigvald Hasund og hustru Margrethe Raanes.

V. d) HENRIK JØRGEN SCHLØSSER KLEM, f. i Larvik 17/6 1860. For tilsjøs 1876—1881. Tok styrmannseksamen 1878. Fra 1881 til 1888 ansatt i onkelens forretning i Trondheim. Etablerte i 1888 egen forretning og drev denne

først i Trondhjem, siden i Kragerø. Fra 1890—1893 leiet tollbetjent i Kristiania. Uthavnsbetjent på Skåtøy tollstasjon fra 1893—1896, og i Langesund fra 1896—1900. Tollbetjent i Bergen fra 1900—1908, i Kristiania fra 1908—1919. Fra 20/3 1919 til 1930 tollkontrollør og først. tollkasserer i Holmestrand, hvor han fremdeles bor. Gift 31/12 1902 med GUDRUN DAHL, f. 14/12 1873 av foreldre fiskeridirektør Jens O. Dahl og hustru Henriette Marie Jansen.

- V. e) PAULINE FRIES KLEM, f. i Larvik 23/2 1862, d. i Kristiania 22/11 1920. (Kaltes og skrev sig Lul.) Tok middelskoleeksamen 1880. Gjennemgikk 1883—1884 Nissens høiere pikeskole. 1884—1887 privatlærerinne hos sogneprest Hansen i Skiptvedt og senere lærerinne ved Monrads skole i Kristiania. Tok eksamen ved Jordmorskolen i Kristiania 1892 og nedsatte sig som jordmor samme sted i 1893. Hun var i en rekke år formann i Den norske jordmorforening, og hadde en utstrakt praksis like til sin død.
- V. f) AGATHE KLEM, f. 23/6 1863, d. 21/6 1864.
- V. g) JOHANNES MICHAEL GODBERG KLEM, f. i Larvik 8/3 1865, d. i Kristiania 21/10 1896. Efter middelskoleeksamen før han 2 år tilsjøs. Falt en mørk natt overbord midt i Atlanterhavet, men reddedes etter i lengere tid å ha holdt sig oppe ved svømning. Tok realartium ved Gundersens skole i Kristiania 1886. 1887 anneneksamen og 1889 telegrafisteksamen. Studerte siden medisin samtidig som han underholdt sig som telegrafist. Han døde av blodsforgiftning et par måneder før han skulle ta medisinsk embedseksamen.
- V. h) FINGAL KLEM, f. i Larvik 16/8 1868. Student fra Otto Andersens skole i Kristiania 1888. Vernepl. sek.løitn. 8/10 1889. Vernepl. pr.løitn. 6/8 1897. Tok medisinsk embedseksamen 1897. Vikarierte som distriktslæge i Skjervøy ca. 1/2 år høsten 1897. Våren 1898 vikarierte han for dr. Birch i Holmestrand, mens denne var på

Stortinget. Nedsatte sig som læge i Larvik høsten 1898. Blev i 1899, efter sin bror Gustavs død, dr. Munks assistent og senere kompagnon med lægene Munk og Eberhardt. Efter dr. Munks død i 1907 praktiserer han som selvstendig læge i Porsgrunn. I oktober 1900 blev han læge ved Porsgrunns mek. verksted og i 1902 ved Holta og Blakstad arbeideres sykekasse. Han har vært medlem av bystyret, helserådet og vergerådet. Gift i Porsgrunn 18/5 1899 med SIGRID KROHN, f. i Porsgrunn 10/10 1872 av foreldre cand. jur. Christian Hjob Kihl Krohn og hustru Cathinka Agathe Marie Bugge. Død 23/4 1927.

- VI. a) SVERRE KLEM, f. i Porsgrunn 29/3 1900. Efter middelskoleeksamen gjennemgikk han Treiders handelsskole, hvorfra han tok eksamen 1917. Student fra Skien skole 1926. Opholdt sig 1918—1919 ved Lycée Corneille i Rouen. Blev i 1921 ansatt i Fellesbanken A/S i Oslo som korrespondent.
- VI. b) RUTH KLEM, f. 21/7 1901. Efter middelskoleeksamen ansatt som teknisk hjelp på Porsgrunns apotek og blev senere disippel ved Vestsidens apotek i Porsgrunn. Tok medhjelpercksamten 1926. Ansatt høsten 1927 som farapeut på Skiens apotek. Kom i 1928 tilbake til Porsgrunns apotek.
- VI. c) KRISTIAN KROHN LEWETZAU KLEM, f. 26/3 1909. Student fra Skien skole 1928. Studerer medisin fra 1931.
- IV. g) HERMAN AUGUST KLEM, f. i Lardal 13/6 1812. Efter i årene 1826—1829 å ha gått i Skiens skole, blev han privat manudusert i Kristiania og i 1831 dimittert av stud. theol. J. D. Steen til Universitetet og tok i 1835 theologisk embedseksamen med haud. Straks etter eksamen blev han huslærer hos presten Fleischer i Kragerø, men måtte på grunn av en nervefeber vende tilbake til hjemmet, hvor han assisterte faren, inntil han 26/4 1838

utnevntes til dennes personellkapellan. Efter farens død bestyrte han sognekallet såvel i dennes, som i hans kort efter tiltredelsen avdøde eftermanns nådsensår, likesom han fra februar til september 1842 fungerte dels i Brunlanes dels i Andebo under sogneprestene Winsnes's og Otterbechs fravær på Stortinget. Under 28/9 1842 utnevntes han til personellkapellan hos sin onkel i Sandsvær og døde plutselig under et ophold ved Sandefjord bad 15/8 1848. Han blev begravd på Stokke kirkegård. Gift 11/9 1840 med sitt søskenbarn ANTONETTE PAULSEN f. 10/12 1813 av foreldre sagfoged ved Sørgefoss bruk i Norderhov Paul Godberg Paulsen og hustru Helle Thorsrud fra Lier. Eftermannens død flyttet enken til Hønefoss og i 1860 til Kristiania, hvor hun døde 16/5 1887.

- V. a) GUSTAV KLEM, f. i Stokke 17/5 1842, d. 16/8 1852.
- V. b) PAUL KLEM, f. i Sandsvær 3/11 1843, d. i Kristiania 9/5 1900. Fra sitt 15de år for han til sjøs vesentlig fra Kragerø og Sandefjord, hvorfra han i flere år første skibene «Jona» og «Hjertnes». Senere var han bosatt på gården Sjuve i Sandeherred og flyttet etter å ha sluttet sjøen til Kristiania. Gift 10/2 1886 med HERMINE AUGUSTA KLEM, f. 23/11 1848. (Se side 35.)
- V. c) RICHARD HILARIUS KLEM, f. i Sandsvær 31/7 1845, d. i Kristiania 31/3 1914. Blev student 1863. Efter en tid å ha studert teologi og i 2 år vært huslærer hos kaptein Thue i Telemarken, begynte han 1867 å studere medisin og tok i desember 1873 medisinsk embedseksamen med laud (19,16). Efter å ha gjort kandidattjeneste på Fødselstiftelsen og Rikshospitalet blev han 15/6 1874 konstituert som reservelæge, først ved begge de kirurgiske avdelinger og fra 12/9 1874—1/9 1875 ved kirurgisk avdeling B. Fra 1/9 1878—1/9 1881 ansatt som virkelig reservelæge ved samme avdeling. Umiddelbart derpå i 3 år assistent ved Poliklinikken for øien- og ørensykdommer. I 4 1/2 år (1873—1878) fungerte han også som

elektrisør for Rikshospitalet og var i 1881 en kort tid konstituert som dets direktør. Fra 1875 til 1885 var han derhos amanuensis hos korpslæge Th. Wilse. Nedsatte sig i 1875 som praktiserende læge i Kristiania, hvor han hadde en utstrakt praksis like til sin død. I 1878 studerte han i 3 måneder kirurgi og øiensygdommer i Wien. Besøkte i 1881 Stockholm og opholdt sig 1886 2 1/2 måned i Berlin og 1 1/2 måned i London og i september—oktober 1899 foretok han en studiereise for å besøke badesteder og kuranstalter i Danmark, Tyskland og Østerrike. Gift 12/10 1886 med JOHANNE THEODORA WILSE, f. 21/10 1862 av foreldre korpslæge Jens Jacob Nicolai Theodor Wilse og Johanne Gerhardine Holmboe. Død 4/4 1933.

- VI. a) REGINE MARIE KLEM, f. 21/9 1887. Student 1907. Begynte å studere 1914 og tok filologisk embedseksamen 1919. Lektor ved Nissens kommunale middelskole i Oslo fra 1919.
- VI. b) JOHANNES THEODOR KLEM, f. 20/1 1889. Eksamens fra Kristiania tekniske skole 1913. Var endel år ansatt som ingeniør i A/S Norsk Hydro og fra 1923 til 1929 var han sceneingeniør ved Nationaltheatret i Oslo. Driver f.t. bygningsteknisk konsulentvirksomhet i Oslo. Gift 20/1 1923 med RAGNHILD FOSS, f. 13/10 1897 av foreldre overkonduktør Adolf Johan Foss og hustru Anna Sofie Olsen Garaas.
- VII. a) ARNE THEODOR KLEM, f. 27/8 1923.
- VII. b) RICHARD KLEM, f. 27/4 1926.
- VI. c) ANTONETTE ELISABETH KLEM, f. 7/1 1891. Gjennemgikk Ortopedisk Institutts kursus i massasje og gymnastikk og tok eksamen 1911. Bestyrerinne ved instituttet fra 1922.
- VI. d) HERMAN AUGUST KLEM, f. 7/10 1893. Student 1912. Medisinsk embedseksamen 1920. Han blev utskr. san. sek.ltn. 5/8 1917. Utskr. san. pr.ltn. 16/7 1920. Beordret

san. pr.ltn. 1/1 1921. Ul. san.kaptein 1931. Han har utført kandidattjeneste ved Rikshospitalet og Ullevål sykehus og gjort volontørjeneste i 20 måneder ved Rikshospitalets barneavdeling. Vikariert for lægene i Eidsvoll, Rjukan, Lunner og Mandal. Fra mai—november 1924 var han læge på en hvalfangerekspedisjon til fransk Kongo. Fra januar 1925 har han praktisert i Oslo og blev i april 1926 godkjent som specialist i barne-sykdommer.

V. d) REGINE MARIE KLEM, f. 14/4 1847, d. i Kristiania 8/9 1875.

IV. h) TELLEF DAHLL KLEM, f. i Stokke 16/11 1816. Gikk en tid på Skiens latinskole, senere på Katedralskolen i Kristiania og blev student 1835. Tok teologisk embeds-eksamen med laud 1840. Blev derpå huslærer hos dr. Homann i Kragerø og senere hos konsul Duus samme steds. Han døde etter et mangeårig ophold i Slesvig 1855.

IV i) RICHARD KLEM, f. 2/8 1818, d. i Trondhjem 14/2 1892. Ester i et par år å ha fart til sjøs, kom han i 1834 til kjøbmann Ole Rasch i Fredrikshald, ved hvis forretning han var i 7 år. Derpå nogen år hos svogeren Gierloff i Kragerø, inntil han i 1846 fikk ansettelse i Trondhjem som bestyrer av de mere og mere utvidede «Arildsløkkens» fabrikker, i hvilken stilling han blev til 1856, da han under firma «Klem, Hansen & Co.» etablerte egen forretning, bestående i sukkerraffinaderi, destillasjon og garveri, hvilket siste, da den førstnevnte bedrift nedlas, betydelig utvidedes og forbedredes, så dets produkt vant megen anerkjennelse og premiebelønnedes ved de offentlige utstillinger såvel her i landet som i utlandet. Senere erhvervet firmaet også den vesentligste del av den store landeiendom «Lundemo» med de dertil hørende skoger, fabrikker og landhandlери. Gift 25/4 1859 med AUGUSTA SCHULT, f. 23/5 1837 av foreldre direktør

ved Røros kobberverk Peter Ascanius Schult og hustru Julie Mathilde Hansen. Død 2/10 1922.

- V. a) JULIE AGATHE KLEM, f. 24/2 1860.
V. b) REGINA GUSTAVA KLEM, f. 8/4 1862.
V. c) PETRA ASCANIA KLEM, f. 2/2 1864, d. 10/7 1927.
V. d) JOHANNE MARIE SOPHIE KLEM, f. 21/12 1865.
V. e) AUGUSTA JACOBA KLEM, f. 22/6 1868. Gift 29/6 1912 med daværende tredjeprest til Trefoldighets kirke i Kristiania BIRGER ANNUS HALL, f. 10/9 1858 av foreldre prost og sogneprest til Vefsn Hans Hall og hustru Pauline Stoltzenberg. Han var student fra 1877 og teologisk kandidat fra 1881. Han arbeidet først i mange år som sjømannsprest i London og Cardiff. Her stiftet han foreningen «Broderkredsen på Havet» og var i 10 år dens sekretær. Han oversatte endel verker av Drummond, Stalker, Orr og Miller til norsk og utgav selv en rekke oppbyggelsesskrifter, en sangbok, en andaktsbok o. l. — Efter å ha gjort et par reiser til Orienten utgav han «Fra Østen», «Billeder fra det hellige land» og «Fra Gallilæa og Judæas egne». Han virket endel år som prest ved Trefoldighetskirken i Kristiania og senere som sogneprest til Ilens menighet i Trondhjem, hvor han døde 25/9 1927.
V. f) ANNA MARGARETHA KLEM, f. 8/7 1870, d. 23/3 1871.
V. g) RICHARDA MATHILDE KLEM, f. 22/9 1872. Gift 5/2 1910 med JOHAN MARIUS HARTMANN, f. 7/11 1868 av foreldre Gustav Adolf Hartmann, sogneprest til Sigdal og hustru Ottilie Schønheyder. Cand. real. og overlærer ved Trondhjems katedralskole. Død 26/4 1918.

VI. a) EILEEN AUGUSTA KLEM HARTMANN, f. 17/11 1912.

IV. j) ELIAS CHRISTIAN KLEM, f. 26/4 1820, d. 6/2 1892. Kom i 1834 til Kristiania til kjøbmann Boeck. Drev fra 1849 egen forretning i Kristiania, men reiste etter nogen års

forløp til Hamburg, hvor han opholdt sig en tid. Vendte syk tilbake og levet de siste år på gården Langsethaugen ved Lillehammer.

- IV. k) REGINE GUSTAVA AGATHE KLEM, f. 29/1 1822, d. på Sandsvær prestegård 24/1 1844.
- IV. l) JOHAN GEORG KLEM, f. 2/4 1824, d. 3/2 1865. Student 1841. Cand. jur. med laud 1846. Efter å ha fungert dels som edsvoren fullmektig hos sorenskriverne i Søndhordland, Hallingdal og Follo og hos stiftsoverrettsprokurator Jul. Blich, dels som kopist i Indredepartementet, meddeltes han på grunn av sykelighet ved kgl. resolusjon av 6/5 1861 avskjed med en liten pensjon. Han døde under et opphold i Algier.
- IV. m) JOHANNE MARIE KLEM, f. 8/1 1826, d. 14/8 1901. Har etter morens død oppholdt sig dels hos forskjellige av sine søsken, dels hos fremmede, således i 20 år hos proprietær Mohn på Melsom i Stokke, og var fra 1874 husbestyrerinne hos sin søstersønn Ole Duus Gierloff i Kragerø, hvor hun døde.
- IV. n) GOTTFRIED CHRISTIAN KLEM, f. 8/7 1827, d. 1/5 1828.

III. C. JACOB LUTH WALTER KLEM

f. i Sandsvær, døpt 13/9 1765. Gjennemgikk Kongsberg bergseminarium, ansattes 1872 som assistent og senere som hyttemester ved Modum blåfarveverk, i hvilken stilling han vedblev inntil verkets salg i 1822, da han blev avskjediget med full gasje i pensjon. Var senere 2 år i den nye eiers tjeneste som hyttemester og døde på sin eiendomsgård Leerskallen 29/12 1838. Gift i Sandsvær 1792 med AGNETE IRGENS, f. 27/3 1768 av foreldre sogneprest til Enebak Aage Chr. Irgens og Anne Cathrine Haugaard, (som annen gang var gift med Christian Feninger, læge på Eker). Død 30/6 1833.

IV. a) SOPHIE CATIARINE KLEM, f. 19/2 1793, d. på Leerskallen 15/11 1857.

IV. b) JOHANNES MICHAEL KLEM, f. 22/11 1794, d. ugift som materialforvalter på Modum verk 20/6 1821.

IV. c) ANNE DORTHEA KLEM, f. 22/11 1795, d. 11/1 1850. Gift 22/12 1820 med materialforvalter ved Modum verk OLE SUNNE, f. 5/10 1791, d. 15/4 1832.

V. a) JOHAN CHRISTIAN FREDRIK SUNNE, f. på Modum 22/10 1821. Seminarist fra Asker 1851. Skolelærer i Sandsvær fra 1852—1878. Bodde etter å ha tatt avskjed på Kongsberg. Død 2/2 1892. Gift 10/12 1861 med MARTINE JACOBINE PAULSDATTER, f. 28/10 1830 på Kongsberg av foreldre grubearbeider Paul Jensen Sunne og hustru Anne Margrethe Nilsdatter Graaner. Død 16/4 1887. 3 barn.

V. b) ANTONETTE MARIANE SUNNE, f. 19/7 1823, d. 23/1 1843.

V. c) HANS JACOB SUNNE, f. 13/2 1826, d. 10/2 1889. Gårdbruker på gården Leerskallen på Modum. Gift 23/9 1858 med ANDRINE OLSDATTER REFSAHL, f. 14/1 1831 av foreldre Ole Christoffersen og Magrethe Pedersdatter Refsahl. Død 25/4 1882. 7 barn.

- IV. d) CHRISTIAN FREDRIK FENINGER KLEM, f. 28/2 1797, d. som bergstuderende 3/8 1817.
- IV. e) JACOB LUTH KLEM, f. 22/5 1800, d. 10/7 1832. Mineralogisk eksamen 11/11 1822 med laud. Ansatt 1822 som hyttelærling på Kongsberg og 1823 som hyttemester på Modum. Gift 20/4 1824 med sitt søskjenbarn JOHANNE CHRISTIANE RØMCKE, f. 17/12 1801 av foreldre holzførster Joachim Andreas Rømcke og hustru Sophie Dorthaea Klem (se side 20). Når og hvor hun døde vites ikke.
- V. a) JACOB ANDREAS KLEM, f. 17/3 1825, d. ugift som kjøbmann i Drammen 19/5 1854.
- V. b) JOHAN CHRISTIAN FREDRIK KLEM, f. 18/10 1828, d. 6/2 1832.
- V. c) AGNETE SOPHIE KLEM, f. 19/1 1831, d. 10/12 1831.
- IV. f) GOTTFRIED KLEM, f. 28/12 1802, d. 9/4 1892. Opholdt sig med understøttelse av Modum blåfarveverk i 2 1/2 år ved Kongsberg gruber og hytter. Var i to år bestyrer av grubene ved Snarum verk. Fra 1827—1848 ansatt ved Blåfarveverkets gruber. Først som stiger, senere som geschworener. En tid veiinspektør. Fra 1852—1872 landhandler i Krødsherred og var en tid bosatt i Noresund, men døde hos sønnen Jacob på Modum. Gift 12/11 1833 med ANNE DORTHEA SVEAAS, f. 13/2 1813 av foreldre Jens Christensen Sveaas og Larine Auensdatter. Død i Nore-sund 9/1 1889.
- V. a) JACOB LUTH WALTER KLEM, f. 11/8 1834, d. 18/2 1904, gårdbruker på gården Bøen på Modum. Gift 16/10 1862 med MARIE GREEN, f. 6/7 1834 av foreldre Truls Torkildsen Green og Gunhild Hans-Jørgensen Skinnes. Død 29/7 1904.
- VI. a) GOTTFRIED KLEM, f. 6/1 1863, d. 7/12 1902. Eksamens fra Kristiania handelsgymnasium 1881, derefter ansatt på forskjellige trelastkontorer og opholdt sig en tid i England for sprogtutdannelse. Ved sin død var han kontor-

chef ved Krogstad Cellulosefabrikk på Nedre Eiker. Gift 16/5 1894 med JENNY MATHILDE SVEAAS, f. 1/12 1871 av foreldre gårdbruker Andreas Sveaas og hustru Mathilde Gregersen. Eftermannens død flyttet enken til Drammen og i 1921 til Oslo. Fra 1929 har hun vært bosatt i Namsos og fra 1933 på Rjukan.

VII. a) RUTH KLEM, f. 25/7 1897. Disippel på apoteket Bien i Drammen fra 1916—1919. Medhjelpeeksamen våren 1919. Apotekereksamen 15/6 1922. Var i 2 1/2 år ansatt på apoteket Ørnene i Bergen. Senere på apoteket Hygiea i Oslo. Fra 1928 på apoteket i Namsos. Fra august 1933 på apoteket på Rjukan.

VII. b) AAGE IRGENS KLEM, f. 18/7 1902. Disippel på Lier apotek. Medhjelpeeksamen våren 1922. Apotekereksamen 10/6 1925, hvorefter han vikarierte ett år på Det farmakologiske institutt. Erholdt derefter stipendium for å studere farmaceutisk kjemi og er fra 1927 ansatt ved Nyegaard & Co. A/S fabrikk for farmaceutiske preparater i Oslo. Gift 11/12 1928 med SIGNE FROST ESBENSEN, f. i Vadsø 28/6 1909 av foreldre konsul Andreas Esbensen og hustru Signe Frost.

VIII. a) GOTTFRIED KLEM, f. 27/1 1930.

VIII. b) ELNA KLEM, f. 10/3 1931.

VI. b) GUNIILD KLEM, f. 15/9 1865. Gift 14/8 1894 med GONTRFRED O. SANDAKER, f. 4/11 1852 av foreldre gårdbruker Ole Sandaker og hustru Berthe. Bosatt på gården Sandaker, Åmot i Modum.

VII. a) ALF OTTO SANDAKER, f. 4/12 1894. Gift 8/10 1918 med BERTA SAASTAD, f. 16/10 1897 av foreldre gårdbruker Erik Saastad og hustru Gurid. 2 barn.

VII. b) JACOB LUTH WALTER KLEM SANDAKER, f. 11/12 1895. Gift 14/2 1925 med TORA HILSEN, f. 14/9 1899 av foreldre gårdbruker Haakon Hilsen og hustru Ingeborg. 2 barn.

VI. c) ANNE DORTHEA KLEM, f. 29/11 1866, d. 19/6 1867.

- VI. d) ANNE DORTHEA KLEM, f. 4/7 1868. Bosatt i Skotselven, Ø. Eiker.
- VI. e) TRINE KLEM, f. 26/11 1869, d. 2/1 1891.
- VI. f) JETTA MARIE KLEM, f. 27/3 1872. Bosatt i Skotselven. Ø. Eiker.
- VI. g) TRULS KLEM, f. 8/9 1875, d. 23/6 1881.
- V. b) LAURA AGNETE KLEM, f. 14/2 1836, d. 30/3 1898. Gift 15/12 1859 med gårdbruker ANDERS ANDREASSEN ØREN, f. 31/5 1838 av foreldre gårdbruker Andreas Nils Flannum og Maren Kjølstad. Død 18/4 1913.
- VI. a) HANS ANDREAS ØREN, f. 30/8 1860, d. s. å.
- VI. b) JENS GOTTFRIED ØREN, f. 30/8 1860, d. 4/1 1894.
- VI. c) HANS ANDREAS ØREN, f. 4/6 1862, d. 6/8 1911. Landhandler i Vikesund. Gift 3/5 1889 med PETRA KAGGESTAD, f. 14/3 1863 av foreldre gårdbruker Peder Johannesen Kaggestad og Gunhild Marie Hæhre. Død 13/7 1926. 2 barn.
- VI. d) ANNE DORTHEA ØREN, f. 25/11 1863, d. 10/6 1920.
- VI. e) ANDREAS JOHAN ØREN, f. 1/11 1865. Var en tid i Amerika. Er nu gårdbruker på gården Øren i Modum. Gift 20/11 1907 med ANNE BRISKERUD, f. 21/5 1887 av foreldre Johannes Pedersen og hustru Larine Briskerud. 6 barn.
- VI. f) MARIE ELISABETH ØREN, f. 24/10 1867, d. 3/7 1931. Gift 5/1 1901 med GUSTAV KAGGESTAD, f. 6/5 1867 av foreldre Peder Johannesen Kaggestad og hustru Gunhild Marie Hæhre. Bosatt på Tåsen i V. Aker. 3 barn.
- VI. g) GOTTFRIED LUDVIG ØREN, f. 4/9 1869. Var en tid sjømann. Er nu gårdbruker på gården Øren i Modum. Gift 11/2 1905 med SIGNE ANDREA KLEVEN, f. 28/5 1878 av foreldre Erik Kleven og hustru Andrea Solem, Gol i Hallingdal. 5 barn.
- VI. h) LYDOR NICOLAI ØREN, f. 6/1 1872. Var en tid handelsreisende, bosatt i Oslo. Er nu bosatt på gården Kjolstad i Modum. Gift 18/3 1902 med KRISTI SKINNES, f. 29/8 1877 av foreldre gårdbruker Ole Skinnes og hustru Inger Randine Slevigen. 2 barn.
- VI. i) JOHANNES KLEM ØREN, f. 16/11 1873. Cabinetmaker. Bosatt i New Jersey, Amerika. Gift 10/10 1903 med HANNAH OTILIE MOEN, f. 7/7 1878 av foreldre Christoffer Moen og hustru Thea Sofie Hansen. 3 barn. Han har antatt navnet KLEM som familienavn.
- VI. j) AXEL ALEXANDER ØREN, f. 21/5 1876, d. 20/11 1907.
- VI. k) ELEF ØREN, f. 10/8 1878. Farmer i S. Dakota, Amerika. Gift 6/3 1915 med KAJA JAKOBSEN, f. 27/4 1878 av foreldre Jakob Reteråsen og hustru Johanne. 3 barn.
- VI. l) ANNA AGNETE ØREN, f. 14/10 1880. Bosatt i New York City, Amerika.

- V. c) JENS SEVERIN KLEM, f. 18/5 1838, d. 18/11 1841.
- V. d) CHRISTIAN FREDERIK KLEM, f. 1/10 1841, d. 18/6 1919.
Fra 1869—1881 handelsreisende i Kristiania, en tid kjøbmann i Drammen og senere landhandler på Åmot i Modum. Gift første gang i Kristiania 2/12 1870 med JOSEPHA PETRA KROGSTI, f. 3/8 1846, d. 4/9 1872. Gift 2nen gang 7/5 1875 med CAROLINE EMILIE GREGERSEN, f. på Modum 21/10 1845 av foreldre trelasthandler Peder Gregersen og hustru Anne Gregersen. Død 10/10 1889.
- VI. a) GOTTFRIED KLEM, f. i Kristiania 18/10 1871. d. 25/2 1872.
- VI. b) JOSEPHA KLEM, f. 7/4 1876, d. 28/8 1889.
- VI. c) GOTTFRIED KLEM, f. 5/7 1877, d. 1/8 1878.
- VI. d) CHRISTIAN FREDERIK KLEM, f. 28/11 1878, d. 3/10 1889.
- VI. e) RICHARD KLEM, f. 27/3 1880, d. 14/8 1880.
- VI. f) ANNA DOROTHEA KLEM, f. 29/8 1881. Arbeider i misjonens tjeneste i Finnmark.
- VI. g) GOTTFRIED RICHARD KLEM, f. 20/7 1883, d. i Amerika ant. 1908.
- VI. h) JEANNA KLEM, f. 20/6 1885, d. 28/9 1886.
- VI. i) MARIE KLEM, f. 6/9 1887, d. s. d.
- V. e) JENS SEVERIN KLEM, f. 28/3 1844, d. 19/4 1916. Gårdbruker, trelasthandler og tømmermerker. Bodde på gården Lesteberg i Krødsherred. Gift 26/12 1877 med MINA MATHILDE HOLM fra Drammen, f. 7/4 1854, d. 6/3 1885. Ingen barn.

III. G. PETER HEINRICH WOLFF KLEM

f. i Sandsvær 11/5 1772, blev underkorporal 11/8 og fænrik 18/12 1789. Sekondløjtnant ved 1ste jyske regiment i Århus 30/12 1795. Premierløjtnant 10/6 1803. Kaptein 17/7 1807. Forlagdes med sitt regiment (omkring 1816) til Kjøbenhavn, blev major 1827. Bataljonskommandør 1829, tok avskjed som oberstløjtnant 1832 og døde i Kjøbenhavn 5/9 1835. Gift i Århus 13/2 1807 med BIRGITTE MARIE HERMANN, f. i Odense 28/5 1786 av foreldre tukthusinspektør Hermann og hustru Magrethe Follerup, tillike med moren i huset hos justisråd Mouritz Gleerup i Århus. Død i Kjøbenhavn 27/6 1827.

- IV. a) SOPHIE DORTHEA MARIE KLEM, f. i Århus 20/12 1807. Fra 1836 i huset hos kjøbmann Ole Rasch i Fredriks-hald (se side 22), hvor hun døde 16/1 1876.
- IV. b) JOHANNE FREDERIKKE HENRIETTE KLEM, f. i Århus 27/2 1810. Efter farens død i flere år som selskapsdame hos Zuphten-Adler til Adlersborg i Odsherred. Død i Kjøbenhavn 26/5 1858.
- IV. c) JOHANNES MOURITZ PETER WOLFF KLEM, og
- IV. d) MOURITZ JOHANNES FREDERIK WOLFF KLEM, fødte og døde spede i Århus.
- IV. e) ANNE MARGRETHE BOLETTE BIRGITTE KLEM, f. i Kjøbenhavn 28/6 1819. Opholdt sig efter farens død først hos onklene i Stokke og Sandsvær prestegårder, og derpå i flere år hos sin søster Petra Briand i Søby, hvor hun døde 5/12 1868.
- IV. f) PETRA AUGUSTA SEXTA KLEM, f. 6/8 1821, d. i Odense 8/9 1896. Efter farens død hos dennes fetter justisråd, birkedommer på grevskabet Muckadel på Fyen Henrik

Stoltenberg Blom. Gift 11/3 1841 med FREDRIK JØRGEN BRIAND DE CREVECOEUR, f. 31/10 1808 av foreldre cancelliråd og birkedommer ved Moltkenborg Isach Briand de Crevecoeur og hustru Maren Anne Margrethe Borgen. Student 1828. Teologisk kandidat med haud 1836. Som kandidat huslærer hos grev Bille Brahe til Trolleborg. 5/3 1839 kalt til sogneprest til Nørre Søby og Heden. Tok avskjed 1/2 1885, hvorpå han flyttet til Odense, hvor han døde 27/2 1897.

- V. a) BIRGITTE SUSANNE SYBILLE BRIAND DE CREVECOEUR, f. 21/12 1841, d. 10/9 1848.
V. b) PETER HEINRICH BRIAND DE CREVECOEUR, f. 18/1 1844, d. 14/3 1920. Godsforvalter. Ugift.
V. c) ANNA MARIE BRIAND DE CREVECOEUR, f. 18/1 1844. Gift 20/2 1884 med JENS CHRISTIAN SMITH, f. i Holbæk 17/6 1857 av foreldre kjobmann Harald Lunding Smith og hustru Isabelle Marie Tabitha Gallskjott. Student 1874. Teologisk kandidat 1880. Personellkapellan til Soby 1882. 11/6 1884 utnevnt til sogneprest til Thise i Viborg stift. Død 8/12 1884. Enken flyttet siden til sine foreldre i Odense og efter deres død blev hun fremdeles boende der.
- IV. g) FREDERIK JOHANNES GOTTFRIED KLEM, f. 3/10 1823, d. 1/1 1895. Bestemt til studeringene gikk han i Kjøbenhavns metropolitanskole til 1840, da han engageredes som maler ved Den kgl. porselensfabrikk. Utskrevet som soldat ifølge septemberlovene 1848, gjennemgikk han rekrut- og kommandoskolen og blev 1849 ansatt som sersjant ved 5te forsterkningsbataljon. Lå med troppene først ved Fåborg, derpå ved Vejle og i Fyen, hvor han blev utnevnt til løitnant ved 3dje linjebataljon under major Vett, deltok i slaget ved Isted 24/7 1850, hvor hans kompani led meget, og i flere forpostfektninger ved Dannevirkestillingen, men slapp selv med en kule gjennem kjolekraven, og tok ved krigenes slutt 1851 avskjed. Samme år flyttet han til Norge, hvor han ansattes ved sin slekting Ole Rasch's forretning i Fredrikshald (se side 22). Fra 1856 til 1863 som bestyrer av sammes (Haldens) bryggeri, åpnet i 1863 fotografisk atelier i Fredrikshald, men associoerte

sig derpå efter opfordring av hoffotograf Petersen i Kjøbenhavn med denne, og bodde i Kjøbenhavn inntil han i 1866 bosatte sig i Kristiania, hvor han levet til sin død. Gift 3/6 1864 med KIRSTEN HENRIETTE RASCH, f. 20/1 1836, d. 24/8 1890 (se side 23).

- V. a) PETER WOLFF KLEM, f. i Kristiania 13/7 1867, d. samme steds 8/10 1882 som elev av øverste gymnasieklasses i Gjertsens skole.
- V. b) JOHANNES WOLFF KLEM, f. 22/8 1870. Student 1888. Medisinsk embedseksamen 1896. Efter å ha praktisert nogen år i Skogn, nedsatte han sig 1/1 1900 i Halden. Derfra flyttet han i 1901 til Levanger, hvor han var reservalæge ved Nordre Trondhjems amtssykehus i et par år. 1/2 1905 blev han kommunelæge i Aremark. Fra 1917 praktiserte han nogen år i Ødemark med bopel i Ørje. Han har vært formann i Rødenes og Ømark jernbanekomite og direktør for Ørje-Fredrikshalds automobilselskap samt formann i det stedlige fabrikktilsyn. Han praktiserte senere i Halden og døde i Oslo 7/5 1931.
- V. c) OLE RASCH WOLFF KLEM, f. 4/10 1872, d. 9/8 1919. Student 1890. Cand. jur. 1896. Fra jan. 1897 edsv. fullmektig hos daværende overrettssakfører Borch i Harstad. I juni 1898 edsv. fullmektig hos sorenskriveren i Senjen. Nedsatte sig 1/6 1899 som sakfører i Harstad. Han var medlem av Harstad sparebanks forstanderskap fra bankens stiftelse i 1904 og var i flere år forstanderskapets ordfører og medlem av direksjonen for Harstad øl- og vinsamlag. Flere ganger for kortere tid konstituert sorenskriver i Senjen og politimester i Senjen og Steigen.

III. H. JOHANNES MICHAEL KLEM

f. i Sandsvær 26/2 1774. Dimittertes til Universitetet av cand. theol. Limkilde 1796. Blev teologisk kandidat 27/10 1800. 2/1 1801 pesonellkapellan hos faren og 1808 hos sogneprest Møller i Borre. 18/12 1813 sogneprest i Skiptvedt, 3/6 1820 til Holden og 11/8 1831 til Sandsvær, hvor han døde 2/4 1851. 1ste gang gift med GERTRUD WALLØE, f. 18/9 1788 av foreldre skibsreder Anders Walløe, boende først i Tønsberg, senere på Fjugstad i Borre, og hustru Ingeborg Lindahl. Død på gården Eg i Råde 24/1 1815. Gift annen gang 29/9 1815 med søsteren JOHANNE MARIE WALLØE, f. 23/6 1798. Levet som enke med sine døtre i Drammen, men døde på Kongsberg 26/8 1876 under et besøk hos sønnen Anders Klem.

IV. a) JOHANNES MICHAEL KLEM, f. i Skiptvedt 14/8 1816.

Elev av Kongsberg middelskole. Dimittertes av cand. Smith til Universitetet 1837 og blev teologisk kandidat 1843. Assisterede som uordinert hos faren til 1848, da han utnevntes til hans personellkapellan. Fungerte efterat farens nådsensår var utløpet, som forrettende prest i Flesberg 1/2 år, i Andebu 1 år, i Nøtterø 2 år, i Seljord 1 måned, i Åmli 1/2 år og i Hommedal 1 år. Utnevntes i 1856 til personellkapellan hos sognepresten til Eidsvoll, Nils Vogt, i 1860 til sogneprest i Lesje, i 1870 til residerende kapellan i Eiker og i 1873 til sogneprest i Dybvåg. Entledigedes fra 1/1 1885 og avgikk ved døden i Kristiania 12/12 1885. Han var en stille, alvorlig og samvittighetsfull prestemann. Gift 9/1 1849 med sitt søskjenbarn GJERTINE HENRIKKE WALLØE, f. 30/12 1827 på Narverød i Sem av foreldre skibsreder Jens Walløe og Gjertine Henrikke Hauff. Død i Kristiania 8/2 1892.

- V. a) **GINA KLEM**, f. i Sandsvær 24/11 1849, d. 26/3 1852.
- V. b) **JOHANNES MICHAEL KLEM**, f. på Narverød 2/8 1851, d. 27/10 1852.
- V. c) **GINA KLEM**, f. 8/12 1852, d. 24/8 1917. Gift i Dybvåg 26/8 1874 med **NILS ANDREAS HÆGSTAD**, f. i Fiskum 27/3 1850 av foreldre gårdbruker Erik Nilsen Hægstad og Anette Marie Elster. Gårdbruker på gården Hægstad. Fra 1886 forpakter av gården Kjørbo ved Sandvika. Flyttet til Kristiania 1888, hvor han døde 26/5 1916.
- VI. a) **ANETTE MARIE HÆGSTAD**, f. 15/8 1875. Gift 4/1 1896 med ingenior **AXEL KARELIUS KREFTING**, f. 25/2 1859 i Trondhjem av foreldre major Otto Carl Martin Krefting og hustru Kaja Marie Arntzen. Dod i Oslo 18/10 1932. 4 barn.
- VI. b) **ERIK HÆGSTAD**, f. 19/12 1876, i Amerika.
- VI. c) **GJERTINE HENRIKKE HÆGSTAD**, f. 4/4 1878. Gift 18/7 1902 med **NICOLAI ARVESKAUG FRIIS**, f. 6/6 1871 av foreldre kjobmann Johan Friis og hustru Elise Arveskaug. Kjobmann i Oslo.
- VI. d) **ANNA JOHANNE HÆGSTAD**, f. 5/7 1880, d. 18/8 1891 på Eiker.
- VI. e) **PETRA MARIE HÆGSTAD**, f. 14/9 1882. Ansatt hos Linnekkogel & Son, Oslo.
- VI. f) **JOHANNES KLEM HÆGSTAD**, f. 27/7 1884, i Amerika.
- V. d) **JOHANNE MARIE KLEM**, f. på Narverød 3/2 1855, d. på Eidsvoll 5/9 1859.
- V. e) **JOHANNES MICHAEL KLEM**, f. 10/1 1857, d. 15/9 1859.
- V. f) **JENS KLEM**, f. på Eidsvoll 21/10 1858, d. 25/9 1859.
- V. g) **JOHANNES MICHAEL KLEM**, f. 3/3 1860, d. på Lesje 24/9 1863.
- V. h) **JENS WALLØE KLEM**, f. 31/10 1861. Tok middelskoleeksamen ved Kongsberg skole 1879. Handelsbetjent i Tvedstrand 1880. I Kristiania 1882, i Skien 1884, i Kristiania 1885. Begynte egen manufakturforretning samme steds 1887 og i Tvedstrand i 1889. Kom tilbake til Kristiania i 1891, og døde 11/2 1931.
- V. i) **JOHANNE MARIE KLEM**, f. 20/7 1863, d. 25/9 1863.
- V. j) **JOHANNES MICHAEL KLEM**, f. 31/7 1864, d. 24/6 1930. Handelsbetjent i Tvedstrand 1881. Siden 1885 ansatt i firma Steen & Strøm i Oslo. Gift 10/10 1894 med

LOUISE CHARLOTTE NANNESTAD SUNDT, f. 14/3 1872 av foreldre Andreas Sundt og hustru Kathinka Nannestad.

- VI. a) GUDRUN KLEM, f. 8/10 1895. Student 1916. Ansatt i Oslo Trygdekasse. Gift 18/10 1919 med ERLING WINSNES, f. 3/2 1894 av foreldre dyrlæge Winsnes og hustru f. Øhrn. Student 1911. Han har bl. a. utgitt boken «Til en ukjendt Gud» og avhandlingen «Økelæren». I årene 1920—25 bosatt i Mexiko, Siden i Oslo. Skilt 1928.
- VI. b) JOHANNES MICHAEL KLEM, f. 7/3 1897. Styrmannseksamen 1919. Fra 1924 opholdt sig i Australia.
- VI. c) GJERTINE HENRIKKE KLEM, f. 10/6 1898. Gift 21/3 1919 med distriktsdyrlæge i Aker RAGNVALD JOHANNES BUGGE NÆSS, f. i Indre Sogn 31/1 1885 av foreldre gårdbruker Næss og hustru f. Bugge. Bosatt i Oslo.
- VII. a) KJELD BUGGE NÆSS, f. 5/5 1920.
- VII. b) STEIN BUGGE NÆSS, f. 13/6 1923.
- VI. d) LIV KLEM, f. 11/3 1900. Ansatt i Oslo Trygdekasse. Gift 8/4 1933 med ingeniør WILLIAM DETHLOF MEYER, f. 9/3 1883.
- VI. e) RANDI KLEM, f. 8/9 1902. Gift 23/11 1929 med TRYGVE JØRGENSSØN, f. i Langesund 27/7 1901 av foreldre byggmester Jørgenssøn og hustru. Kontorchef i firma Olsen og Ugelstad, Oslo.
- VII. a) JØRN JØRGENSSØN, f. 5/10 1930.
- V. k) GUSTAV KLEM, f. 21/7 1866. Student i 1886. Medisinsk embedseksamen 1895. Han blev vernepliktig sekondløitnant i armeens sanitet 16/4 1892, vernepliktig premierløitnant 26/2 1896. I 1893—1894 var han ett år assistentlæge ved Eg sinnssykeasyl. Fra januar 1886 praktiserte han på Fagernes i Valdres til mars 1897, da han blev kommunelæge i Bindalen og 22/11 s. å. antatt til ordfører i sundhetskommisjonen. 2/9 1899 blev han distriktslæge i Loppa

og 15/6 1905 distriktslæge i Gildeskål, hvor han døde 17/5 1906. Høsten 1905 deltok han i et distriktslægekursus i Kristiania. Gift i Kristiania 26/6 1896 med HELENE IMISLUND, f. på Hamar 26/6 1875 av foreldre kjøbmann M. H. Imislund og hustru Karen Grønvold. Eftermannens død flyttet hun til Kristiania.

- VI. a) LILLI KLEM, f. 17/6 1898, d. 18/6 1898.
VI. b) LAJLA KLEM, f. 25/2 1900. Student fra Kristiania katedralskole 1919. Eksamens fra den nye lærerskole i Kristiania 1920. Vikarierte ved folkeskolen i Kristiania samtidig som hun studerte realfag. Blev 1/8 1923 ansatt som lærerinne ved Ringerikes høiere almenskole på Hønefoss. Fra 1925—1932 vikariert ved folkeskolen i Oslo. Gift 2/7 1925 med JONATAN AARS, f. 17/12 1896 av foreldre dr. philos. Kristian Birch-Reichenwald Aars og Marna Aall. Student 1916. Amanuensis ved Universitetets fysiske institutt i Oslo fra 1924. Cand. real. 1928.

- VII. a) ØYSTEIN AARS, f. 7/3 1929.
VII. b) IVAR AARS, f. 20/9 1932.

- VI. c) ARNE GUSTAV KLEM, f. 4/5 1903. Student fra Hammersborg skole i Oslo 1922. Cand. jur. 1927. Ansatt i Statsrevisjonen fra 1/6 1928. Fra høsten 1930 dommerfullmektig hos sorenskriveren i Orkdal. Fra høsten 1931 sekretær i Statsrevisjonen. Gift 13/5 1932 med INGER MARGRETHE HØYEM, f. 21/3 1908 av foreldre sogneprest Brage Høyem og hustru Lilla Kamstrup.

- V. l) GJERTINE HENRIKKE KLEM, f. 10/1 1868. Bosatt i Oslo.
IV. b) GJERTRUD EGINE KLEM, f. 2/1 1818, d. i Drammen 20/9 1880.
IV. c) NICOLINE INGEBORG KLEM, f. 25/7 1822, d. 26/2 1902 på Diakonissehuset i Oslo.
IV. d) ANDERS FREDERIK KLEM, f. 26/11 1826. Dimittert fra overlærer Møllers Institutt til Universitetet 1845. Juridisk



kandidat med laud 1850. 1852 ved byfoged Thraps kontor i Kristiania, senere samme år ved Moss fogedkontor. Fra 1853 til 1858 fullmektig hos foged i Numedal og Sandsvær Bautz. 29/6 1857 autorisertes han som overrettssakfører og drev som sådan en betydelig sakførerpraksis i Kongsberg by og Numedals og Sandsværers sorenskriveri. Var sakfører for Norges Bank, Hypothekbanken, Kongsberg sparebank og Sølvverket. Han var fra foreningens stiftelse av sekretær, regnskapsfører og kasserer for Øvre Laugens fællesflødningsforening. Fra 1867 var han medlem av Kongsbergs formannskap og i flere år døttes ordfører. 22/1 1883 utnevntes han til sorenskriver i Nordre Gudbrandsdalen. Døde i Kristiania 26/9 1884 og blev begravet på Kongsberg. Gift 30/10 1864 med SOPHIE MJØSEN, f. på Kongsberg 25/9 1845 av foreldre prokurator Ole Mjøsen og hustru Elen Marie Steenshorn.

V. a) INGA EMILIE KLEM, f. 25/6 1866. Gift 24/10 1887 med LARS ELLING SKARSTEEN, f. 11/10 1851 i Daviken av foreldre lensmann Knud Skarsteen og hustru Christiane Larsdatter. Student 1874. Juridisk kandidat med laud 1881. Fra 11/8 1876 til 12/10 1881 og fra 15/8 1885 til 30/6 1886 ansatt i Justisdepartementet. Fra 4/10 1881 edsvoren fullmektig hos sorenskriveren i Numedal og og Sandsvær Gjertz og fra 21/8 1883 likeså hos svigertaren i Nordre Gudbrandsdalen sorenskriveri, efter hvis død han som konstituert bestyrte dette embede. Derhos fungerte han ett år 1885—1886 som ekstraordinær assessor i Kristiania byrett. Under 25/5 1886 autorisertes han som overrettssakfører og praktiserte som sådan på Kongsberg. Han var medlem av formannskapet og av direksjonen for det offentlige fattigvesen. Død 21/4 1915.

VI. a) FREDRIK SKARSTEEN, f. 18/1 1889. Eksamens i mineralogi i desember 1911. Var en tid ansatt som kjemiker ved Rostvangen gruber. Senere bosatt på Notero. Gift 1925 med SIGVOR BJERKE. 1 barn. Skilt 1933.

- VI. b) KRISTIAN SKARSTEEN, f. 17/1 1891, d. 10/4 1891.
- VI. c) GOTTFRIED SKARSTEEN, f. 21/1 1892. Eksamens med utmerkelse fra Kristiania handelsgymnasium sommeren 1912. Forretning i Kjøbenhavn. Gift 1919 med ELSA HAGEMAN, av foreldre grosserer Axel Hagerman og hustru, Malmö. 2 barn.
- VI. d) SOPHIE SKARSTEEN, f. 12/11 1893, d. 4/2 1894.
- VI. e) VILHELM SKARSTEEN, f. 12/12 1894, d. 5/5 1896.
- VI. f) SIGRUN SKARSTEEN f. 18/11 1896, d. 1929.
- VI. g) RAKEL VALBORG SKARSTEEN, f. 11/8 1898. Gift med FRITHJOF ANDRESEN. Forretning i Rosario. 2 barn.
- VI. h) ELLEN SOFIE SKARSTEEN, f. 3/8 1900, Gift 30/8 1924 med ingeniør KARL JOHANNES STEEN CRANNER, f. 6/12 1897. 2 barn.
- VI. i) MARIE SKARSTEEN, f. 16/11 1903.
- VI. j) INGA EMILIE SKARSTEEN, f. 21/7 1909.

- V. b) JOHANNES KLEM, f. 10/7 1868. Eksamens fra Kristiania handelsgymnasium. Efter en tid å ha vært ansatt ved Nydalens Compagni og Pellerin fils & Co., var han i ca. 30 år teknisk direktør ved margarinfabrikken Zenith i Malmö. Fra 1/10 1927 har han overtatt den tekniske overkontroll over de fleste margarinfabrikker i Sverige med bopel Stockholm.
- V. c) GOTTFRIED GUSTAV KLEM, f. 4/4 1870. Student 1888. Juridisk kandidat 1893. Overrettssakfører 5/3 1897. Egen sakførerforretning i Oslo fra 1899.
- V. d) THOMAS CHRISTIAN KLEM, f. 9/12 1871, d. 27/11 1872.
- V. e) GUSTAV WOLFF KLEM, f. 19/6 1874. Ingeniør, Oslo. Gift 13/5 1901 med ALVILDE SOFIE BERG, f. 13/5 1880 av foreldre væreier Hans Berg og hustru. Skilt 1927.
- VI. a) FREDRIK WOLFF KLEM, f. 13/5 1902, d. 18/10 1918.
- VI. b) ALF KLEM, f. 13/9 1903. Student 1922. Cand. mag. 1928. Assistent ved Universitetets biologiske laboratorium fra 1/7 1929.

- V. f) MARIE KLEM, f. 23/4 1876. Gift 16/5 1906 med direktør for Sydsvenska Petroleumsbolaget konsul GUSTAF HAGERMAN, f. 28/10 1876 av foreldre grosserer Axel Hagerman og hustru Helene Lindstedt, Malmö. Skilt i 1926.



VI. a) GÖSTA HAGERMAN, f. 24/9 1907. Student 1926. Studerer medisin. Bosatt i Malmö.

V. g) GUSTAV VILHELM KLEM, f. 13/2, 1878, d. i Kristiania 17/12 1893.

V. h) HALFDAN ENGELHARDT KLEM, f. 30/11 1879. Blev utlært som instrumentmaker i Kristiania, hvorefter han var ansatt ved en fabrikk i London til 1910. Siden har han drevet eget verksted i Oslo. Gift 26/4 1916 med HEDVIG LOUISE CASPARY AMBJØRNSEN, f. 8/11 1894 av foreldre Hans Eduard Caspary Ambjørnsen og hustru Fredrikke Louise Jenny Selmer.

VI. a) GOTTFRIED KARSCH KLEM, f. 14/2 1917.

VI. b) ELSE SOPHIE KLEM, f. 7/3 1918.

VI. c) CECILIE ELLEN MARIE KLEM, f. 12/3 1921.

VI. d) ØISTEIN GEORG JOHANNES KLEM, f. 17/5 1924.

V. i) SOPHIE KLEM, f. 4/8 1881, d. 21/11 1882.

IV. e) SUSANNE BLOM KLEM, f. 29/5 1828, d. i Drammen 26/6 1869.

III. L. HENRICH JØRGEN SCHLØSSER KLEM

f. 21/10 1781. Gjennemgikk bergseminariet på Kongsberg, ledsaget som bergstuderende professor Esmark på flere av dennes reiser i innlandet og mottok allerede ung (han blev konfirmert 1792) ansettelse ved Kongsberg sølvverk, i hvis tjeneste han forblev som geschworne, markscheider, konstituert contraproberer og til sist medlem av sølvverksdireksjonen, inntil han under 27/5 1839 meddeltes avskjed med bibehold av sin fulle gasje. Død 22/6 1840. Sølvverksdireksjonen, Regjeringen og Stortinget uttalte sig ved ansettelsen av hans og senere av hans enkes pensjon like enstemmig «om hans store og vidtrekkende fortjenester av sølvverket, hvis tjeneste han hadde ofret hele sitt livs arbeid og sin helbred, om hans utviste sjeldne iver, nidkjærhet og utholdenhets, om hans ivrige bestrebelser for realisasjonen av sin på inngående kjennskap til de Kongsbergske bergforhold grunndede og med den fasteste overbevisning fattede plan, den han endog mot sine føresattes formening og tross deres motstand, og således med fare for personlig ansvar, ikke å tale om uten hensyntagen til egen helbred, egen legemlig og åndelig overanstrengelse forfulgte, inntil den var realisert, men som nu måtte erkjennes å ha reddet sølvverket, der da var bestemt til salg for en ubetydelighet, for staten, og å skyldes det utbytte, det senere hadde gitt» (se Stortingsforhandlingene 1842). Som vidnesbyrd for statens erkjentlighet for denne hans store fortjeneste bevilget derfor også Stortinget under 22/6 1842 hans etterlatte enke en ganske ualmindelig høi pensjon, av uforandret størrelse inntil hennes død. Gift på Kongsberg 21/12 1821 med (ANNE) PAULINE FRIES, f. i Fredriksborg 8/9 1804 av foreldre løitnant Ditlef Reus Fries og Sophie Magdalena Lewetzau.

(2nen gang gift med overførster Henrik Tillisch.) Eftermannens død blev enken boende på Kongsberg inntil 1859, da hun flyttet til Kristiania og i 1866 til Larvik, hvorfra hun i 1883 vendte tilbake til Kristiania hvor hun døde 17/10 1887.

IV. a) JOHANNES MICHAEL KLEM, f. 14/9 1822. Efter å ha gjennemgått Kongsberg middelskole og av sammes bestyrer, Maurits C. Hansen, var erklært moden til Universitetet, tok han høsten 1841 preliminæreksamen og juli 1848 norsk juridisk eksamen med karakteren Bekvem. 1852 eksamen artium og 1855 latinsk juridisk eksamen med haud. Efter i 1 1/2 år (1842—1843) å ha vært på kontor hos foged i Solør og Odalen Nissen, 2 1/4 år (1843—1845) hos sorenskriver Arne Arntzen sammested og i noget over 9 år (1847—1856) hos byfoged Thrap i Kristiania, ansattes han i juli 1856 som fullmektig ved Akershus amtskontor (Birch-Reichenwald, Joh. Collett), hvilken stilling han, med undtagelse av tidsrummet fra 17/1 til 1/9 1865 da han var konstituert byfoged i Drøbak og auditor ved Oscarsborg festning, innehadde, inntil han 16/4 1868 besikkedes til lensmann i Asker og Bærum, hvor han døde 8/10 1868. Fra 1856 var han derhos sekretær i Akershus Landhusholdningsselskap og fra 1859 av amtformannskapet valgt overformynderirevisor for Akershus amt. Gift 30/11 1865 med ANNA HOLTER DORPH MÜLLER, f. på Ringerike 6/8 1829 av foreldre rittmester, senere tollkasserer i Drøbak Frederik Andreas Müller og hustru Maren Moss. Levet som enke i Kristiania inntil hennes eneste datter giftet sig 1896, hvorefter hun bodde hos henne i Hjelmeland, Lyngør, Harstad, Stange og Kongsberg, hvor hun døde 21/8 1914.

V. a) INGA MAREN PAULINE KLEM, f. i Kristiania 3/12 1867. Eksamens fra Nissens guvernanteskole 1886 med karakter meget godt. Derefter ansatt ved en middelskole i Kristiania og senere ved Kristiania folkeskole inntil hun giftet sig 30/12 1896 med OTTO EDWARD ORRE, f. i Seljord 10/6

1869 av foreldre landhandler og brukseier O. A. Olsen og hustru Karen Andrea. Student med laud 1887, cand. med. med laud 1895. Praktiserte en kort tid på Ringerie, var kommunelæge i Hjelmeland og Lyngør. Utnevntes 1901 til sanitetspremierløitnant og beordredes til tjeneste i Harstad. Flyttet 1907 til Stange, utnevntes 1/8 1909 til sanitetskaptein og beordredes 1912 som regimentslæge ved Telemarkens infanteriregiment nr. 3 med bopel Kongsberg, hvor han 1915–1921 var læge ved Kongsberg våbenfabrikk. For sin medisinske utdannelse var han 1898 kandidat ved Rikshospitalet, i 1905 2nen assistent ved Tromsø sykehus, i 1906 3 måneder i Köln a. Rhein på Bürgerhospital og 1917 på lægekursus i Kristiania. 2/12 1927 utnevntes han til sanitetsmajor for 3dje divisjon med bopel Kristiansand S.

- VI. a) ØISTEIN ORRE, f. i Kristiania 23/6 1898, d. i Kristiania 26/2 1912.
VI. b) EGIL ORRE, f. i Lyngør 19/11 1899, d. i Kristiania 25/7 1907.
VI. c) TORIL ORRE, f. i Lyngør 6/3 1901, debuterte i 1921 i Kristiania som sangerinne, etter å ha studert sang i Kristiania, Rom og Paris. Gift 21/11 1926 med skibsfører LEIF VAN ROTTMANN HARBITZ, f. i Oslo 29/7 1897 av foreldre grosserer Johan Harbitz og hustru Jane Falch. 1 barn.
VI. d) KNUT ORRE, f. i Harstad 21/5 1903. Student 1922. Cand. jur. 1927. Overrettssakfører 1929. Ansatt ved det norske generalkonsulat i Montreal, Canada.
- IV. b) SOPHIE MAGDALENA LEWETZAU SCHAFALITZKY DE MUCKADEL KLEM, (kaltes og skrev sig Schaffa), f. på Kongsberg 6/9 1824, d. i Porsgrunn 17/11 1895. Gift 31/12 1854 med PEDER GRØNBECH KLEM. (Se side 39.)
IV. c) SOPHIE DORTHEA BLOM KLEM, (kaltes og skrev sig Blomma), f. på Kongsberg 26/9 1826, d. i Kristiania 18/4 1909.
IV. d) HENRIKKE KLEM, f. 7/5 1828, d. 4/8 1843.
IV. e) WILHELMINE DITLEVINE KLEM, (kaltes og skrev sig Mina), f. på Kongsberg 27/2 1832, d. i Kristiania 24/4 1909. Var en tid lærerinne på en pikeskole i Larvik.
IV. f) FINGAL KLEM, f. på Kongsberg 16/8 1835, d. i Kristi-

ania 20/1 1892. Kom til sjøs i 1850 og blev skibsfører i 1857. Før som sådan inntil 1883, da han i egen-skap av disponent og aktieeier i Spro iskompani tok bolig på Nesodden, med kontor i Kristiania, mens han tidligere hadde bodd på gården Sjuve i Sandherad. Gift 23/12 1874 med REGINE MARIE AGATHE KLEM, (se side 34). Hun bodde ettermannens død sammen med sin søster Agatha i Kristiania.

FORTEGNELSE OVER INNGIFTDE

	Side		Side
Aars	61	Hansen	24
Ambjørnsen	64	Harbitz	67
Andresen	63	Hartmann	48
Bahnson	40	Hassel	34
Berg	63	Hasund	42
Bjerke	62	Hermann	55
Blom	18	Heyerdahl	40
Bolstad	36	Hilsen	52
Bomhoff	20	Holm	54
Borchgrevink	26	Haegstad	59
Briand de Crevecoeur	56	Hoegh	26
Briskerud	53	Hoyem	61
Brynildsen	38	Imislund	61
Cranner	63	Irgens	50
Dahl	43	Jakobsen	53
Dahl, Cappelen	40	Jorgensen, Smith	21
Dahll	33	Jorgensson	60
Endresen	35	Kaggestad	53
Engebretsen	28	Kielland	25
Engelhardt	18	Kleven	53
Esbensen	52	Krefting	59
Falchenberg	33	Krogh, von	31
Foss	46	Krogsti	54
Freberg	35	Krohn	44
Fries	65	Lochstoer	32
Friis	59	Magill	30
Frolich	23	Mackeprang	27
Gierloff	33, 36, 38, 39, 41	Meinich	32
Gleerup	22	Meyer	60
Gording	30	Mjøen	62
Green	51	Moen	53
Gregersen	54	Müller	66
Gunnerud, Faye	42	Neumann	37
Hagerman	63	Nilsen	34
Hall	48	Næss, Bugge	60



	Side		Side
Olsen	39	Smith	28, 29, 56
Olstad	38	Sundt	60
Orre	66	Sunne	50
Paulsdatter	50	Sveaas	51, 52
Paulsen	33, 45	Sørensen	36, 38
Rasch	22, 23, 57	Vauvert	40
Refsahl	50	Walløe	58
Rømcke	20, 51	Walter.	14
Saastad	52	Weisser	38
Sandaker	52	Wergeland	26
Schreiner	40	Wettergreen	29
Schult	47	Wilse	46
Schrøder-Nielsen	31	Winsnes	60
Sivertsen	38	With	20
Skarsteen	62	Wolff	18
Skinnnes	53	Øren	53